

BADEN-WÜRTTEMBERG

Geschäftsstelle des LV
Wendelin Bodenmüller
Weiherhalde 3
88287 Grünkraut
Tel. (07 51) 6 10 12
Fax (07 51) 6 47 37
E-Mail:
w_bodenmueller@gmx.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

95 Jahre

Ernst Wiedemann, KK Grüningen
Ludwig Schmitt, KK Ginsbachtal

85 Jahre

Eduard Kohn, KK Kupferzell

80 Jahre

Herta Weiss, KK Krautheim
Hedi Heugel, KK Grünkraut
Heinz Thomas, KK Gaisburen
Erwin Ruf, KK Neuhausen

75 Jahre

Adelheid Schütt, KK Neuhausen
Rudolf Thanner, KK Eberhardzell
Bruno Wild, KK Ebersbach
Anton Wahl, KK Ravensburg
Gerhard Hirschel, KK Ravensburg
Karlheinz Nunn, KK Krautheim
Karl Heinz Schaller, KK Neuhausen

Goldene Hochzeit

Kurt Gehweiler und Frau Edeltraud, KK Grüningen
Dieter Holstein und Frau Brigitte, KK Grüningen
Johannes Steeger und Frau Rita, KK Grüningen
Wendelin Bodenmüller und Frau Claudia, KK Grünkraut



Die Vorstandschaft der KK Grüningen besuchte den Jubilar Kamerad Kurt Gehweiler.

KK Grüningen: 70. Geburtstag

Im September feierte bei bester Gesundheit Kamerad Kurt Gehweiler aus Grüningen seinen 70. Geburtstag. Als Gratulanten kamen die Kinder, Enkelkinder und viele Bekannte und Verwandte. Die Vorstandschaft der Kyffhäuserkameradschaft Grüningen besuchte ebenfalls den Jubilar. Vorstand Herbert Lehn gratulierte und wünschte alles

Gute und Gesundheit. Kurt Gehweiler ist seit 31 Jahren Schriftführer der Kameradschaft und ist sehr aktiv bei allen Veranstaltungen und Terminen. Kurt Gehweiler gehört bereits seit 40 Jahren der Kameradschaft Grüningen an. Bei interessanten Gesprächen und Anekdoten wurde die Feier beendet.

Kamerad Kurt Gehweiler.



Weihnachtsgruß

Der Landesvorstand wünscht allen Mitgliedern, wenn es soweit ist, eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und im Neuen Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Für das im abgelaufenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlichst.

Für den Landesverbandsvorstand

Wendelin Bodenmüller
Landesvorsitzender



Training zahlt sich aus

Am zweiten Septemberwochenende veranstaltete das Österreichische Bundesheer unter Leitung der Unteroffiziersgesellschaft Tirol in Vomp (bei Innsbruck) das 38. Internationale Mannschaftsschießen. Die Schützen- und Reservistenvereinigung Klettgau e.V. (SRV) nahm mit drei Mannschaften teil.

Dank regelmäßigen Trainings konnte Tanja Kaiser den Pokal für den 2. Platz bei den Damen mit nach Hause nehmen und Jens Kloth erkämpfte auch einen Pokal für den 2. Platz in der Herrenwertung.

Im Mannschaftswettbewerb erreichte die beste Klettgauer Mannschaft den 7. Platz, die zweitbeste wurde 15. von 85 teilnehmenden Teams. Dazu



Die Schützen der SRV Klettgau waren erfolgreich in Vomp/Tirol unterwegs (v.l.n.r. stehend): Bernd Ebner, Jens Kloth, Markus Böhm, Viktor Filin, Dennis Krüger, Viktor Kohl, (kniend) Gerd Asprien, Tanja Kaiser, Frank Knoblich und Manfred Krüger.

freuten sich die SRV-Schützen über je eine weitere Silber- und Bronzemedaille für besondere Schießleistungen. Als Rahmenprogramm besichtigten die Klettgauer Schützen das be-

rühmte und ehemals größte Silberbergwerk der Welt in Schwaz im Inntal.

Nach einer fast einen Kilometer langen Fahrt mit einer Grubenbahn erfuhren die Klettgauer

Foto: SRV Klettgau e.V.

tief im Berg während eines geführten Rundgangs über mehrere Stationen viele interessante Fakten über die beschwerliche Arbeit zur Gewinnung der wertvollen Silber- und Kupfervorkommen. Im Laufe der Jahrhunderte budelten sich die Mineure mit einfachsten Mitteln mehr als 500 km durch das harte Gebirge. So benötigten beispielsweise im 15. Jahrhundert die sogenannten Hauer mit Hammer und Meißel ganze 26 Jahre, bis sie den heute etwa 1 km im Inneren des Ber-

ges gelegenen Bahnhof der Grubenbahn erreichten. Komplett eingestellt wurde der Erzabbau erst im Jahr 1999.

SRV Klettgau vor dem Eingang zum Silberbergwerk in Schwaz (Tirol) (v.l.n.r. stehend): Jens Kloth, Dennis Krüger, Markus Böhm, Viktor Filin, Bernd Ebner, Gerd Asprien, Manfred Krüger, (kniend) Frank Knoblich, Tanja Kaiser und Viktor Kohl. (weitere Fotos unter: www.srv-klettgau.de und www.silberbergwerk.at)



Foto: SRV Klettgau e.V.

BERLIN

Landesgeschäftsstelle

Wolfram Mandry
Neue Jakobstr. 25
10179 Berlin
E-Mail: Kyffh-berlin@gmx.de
www.lv-berlin.de

Landespressereferent

Wolfram Mandry
Tel. (030) 27 52 135
E-Mail: w.mandry@gmx.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten November, Dezember und Januar 2019 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen recht herzlich und wünscht alles Gute.

Besonders mit unseren Glückwünschen bedenken wir am 25.11. die Kameradin Karla Kuhn-Bamberger von der KK Tegel zum 75. und am 25.12. die Kameradin Waltraut Geller von der KK Marienfelde zum 75. und am 03.01.2019 Kameradin Ursula Schülke von der KK Marienfelde zum 93. Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Wolfram Mandry
 Landesvorsitzender
Heiko Leistner
 stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg
 Zunächst die innere Haltung, dann die äußere Form!
 Es ist wie beim Malen, wo man die weißen Lichter zuletzt aufsetzt.
Konfuzius



Weihnachts- und Neujahrsgriße

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, der Landesvorstand wünscht Euch und euren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gerubtsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Der Vorstand 

Spenden sammeln für den guten Zweck

Seit vielen Jahren beteiligt sich der Kyffhäuser Landesverband Berlin e.V. am Tag der Reservisten Berlin/Flugplatzfest beim Luftwaffenmuseum der Deutschen Bundeswehr auf dem ehemaligen Flugplatz in Berlin-Gatow. Jährlich sind wir hier mit einem Info-Stand zum Kyffhäuserbund vertreten und mit einem Glücksrad sammeln wir Spenden. Diesmal wieder für da Evangelische Johannesstift/ Simeon-Hospiz. Diese Art zu helfen bereitet uns große Freude, können wir



Foto: Wolfram Mandry

Vor dem Info-Stand.

uns doch vor Ort über die Verwendung unserer Spenden informieren. Viele Kameraden sammeln über das ganze Jahr hinweg kleine Preise wie Plüschtiere, Bücher, Spiele und vieles mehr. Auch Süßigkeiten dürfen nicht fehlen. Diesmal hatten wir unser Angebot noch einen Stand zum Büchsen werfen erweitert. Groß war wieder der Andrang bei Familien mit Kindern und ebenso groß die Bereitschaft für den guten Zweck zu spenden. Manche Eltern gaben schon mal 10 oder 20 Euro, wenn sie hörten wofür wir sammeln. Und so kam dieses Jahr an beiden Tagen ein Rekordergebnis von 973 € zusammen. Das hatten wir in unseren kühnsten Träumen nicht erwartet und freuen uns um so mehr die Spende im Johannesstift dann persönlich zu übergeben. An dieser Stelle gilt es allen Kameraden, welche aktiv Preise sammelten wie die Kameraden Peter Wilfert von der KK Staaken, Udo Kühlmorgen von der KK Tegel, Lutz Abel und Dietrich Knüppel von der KK Henning von Tresckow, und Wolfram Mandry von der KK Gesundbrun-

nen. Ein großer Dank geht auch an Frau Antje Ohström von der RK 13 „Spielmannszug“ in der LG der Reservisten Berlin für ihre Hilfe und Unterstützung am Glücksrad und der Kassenverwaltung. Besonders herausheben möchte ich aber Kamerad Heiko Leistner von der KK Alexander, der insgesamt acht große Kartons mit Preisen, sowie Süßigkeiten bereit stellte. Ebenso kaufte er die Büchsen für das Wurfspiel, welches sich großer Nachfrage erfreute und zu einem richtigen Anziehungspunkt wurde. Darüber hinaus fertigte er die gesamte Dokumentation für den Info-Stand an. Teilweise war der Andrang am Glücksrad und dem Büchsen werfen so groß, das wir kaum nachkamen alle Wünsche zu erfüllen. Mehrmals mussten wir unterbrechen, um Tische mit den Preisen wieder aufzufüllen. Es war zwar anstrengend, aber es hat einen riesigen Spaß gemacht, auch wenn wir an beiden tagen je einen 12 Std. - Tag hatten. Die glücklichen Kinderaugen haben uns für alles entschädigt.

Wolfram Mandry, Landesvorsitzender

Einladung der Bundeswehr

Am 18.09.2018 war der stellvertretende Landesvorsitzende des Kyffhäuser LV Berlin Heiko Leistner auf Einladung des Inspektur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Generaloberstabsarzt Dr. Michael Tempel in der Sachsen-Anhalt-Kaserne beim Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung in Weißenfels zu Gast. Anlass war die Kommandoübergabe von Generalstabsarzt Dr. Ulrich Baumgärtner an Generalstabsarzt Dr. Stephan Schmidt. In einer beeindruckenden militärischen Zeremonie

übergab der Inspektur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr die Truppenfahne vom alten an den neuen Kommandeur. Im Anschluss wurde zum Empfang in das Goethe-Gymnasium Weißenfels geladen, wo neben den Grußworten auch einige musikalische Einlagen der Blechbläserstaffel des Luftwaffenmusikkorps Erfurt für gute Stimmung sorgten. Der scheidende Kommandeur Dr. Baumgärtner hat sich sehr über den Besuch der „Abordnung“ aus Berlin gefreut, unterhalten wir doch schon seit geraumer Zeit freundschaftliche Beziehungen nach Weißenfels, und lies den Landesvorsitzenden Kamerad



Foto: Bundeswehr/Vu

V.l.: Gen Stabsarzt Dr. Stephan Schmidt, Den. Oberstabsarzt Dr. Michael Tempel, Gen. Stabsarzt Dr. Ulrich Baumgärtner.

Wolfram Mandry (war zum Zeitpunkt noch im Urlaub) herzlich grüßen.

Heiko Leistner
stv. Landesvorsitzender

BRANDENBURG

Geschäftsstelle des LV
Dorfstr. 29
14913 Jüterbog
Tel. (0 33 72) 400 400
Fax. (0 33 72) 43 80 788
Landesvorsitzender
Henrik Schulze
E-Mail:
info@henrik-schulze.de

*Weihnachts- und
Neujahrsgriße*
*Liebe Kameradinnen, liebe
Kameraden,*
*der Landesvorstand wünscht
Iuch und euren Familien
eine besinnliche Adventszeit,
ein geruhsames Weihnachts-
fest und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*
Der Vorstand

Goldener Herbst

In den Auen hält sich der morgendliche Nebel, die Sonne erschleicht sich den Zugang zur Erde und lässt die Tautropfen wie Diamanten erscheinen. Es wird ein goldener Tag, so sagt der Volksmund. Die Natur zeigt sich vor ihrem Winterschlaf von der besten Seite. Die Kraniche formieren sich und bereiten die lange Reise in den Süden vor. Weithin schallt ihr Ruf. Es ist mein Land Brandenburg, mit dem ich so fest verwurzelt bin. Es ist meine deutsche



Foto: Wolfram Mandry

Besucher im „Wald der Erinnerung“.

Heimat, mein deutsches Vaterland. Hier fühle ich mich geborgen. Hier bin ich zu Hause. Ich stehe gern in der Morgensonne und schaue über die Wiesen und Felder. Es zeichnet sich ein Bild der friedlichen Idylle. Kaum zu glauben, dass anderen Ortes um jenen Frieden gerungen wird, der uns täglich umgibt, um jene Freiheit gekämpft wird, die wir nicht genug schätzen können – hier in Deutschland.

Es sind auch unsere Jungs, die an vielen Orten dieser Welt menschliche Werte schützen, mit der Waffe in der Hand auch ihr Leben riskieren. Viel zu selten würdigen wir ihren Einsatz für uns. Als mein Sohn nach seinem Einsatz von Afghanistan nach Hause flog, war ich erleichtert und froh. Er kam gesund nach Hause, aber in seinem Flieger kamen auch zwei tote Kameraden in die Heimat. Wer nimmt Anteil? Wie leiden ihre Eltern, ihre Ehepartner, ihre Kinder...? Wie würdigen wir ihren Einsatz für unser Vaterland? Die Bundeswehr hat in der Liegenschaft des Einsatzführungskommandos bei Potsdam einen

stillen Ort des Gedenkens, den „Wald der Erinnerung“ errichtet. Neben den Gedenktafeln mit den Namen von allen gefallenen Angehörigen der Bundeswehr sind auch die Traueraltäre aus den jeweiligen Einsatzgebieten aufgestellt – sie mahnen und erinnern. Besonders beeindruckend sind die vielen Bäume, die von den Angehörigen der toten Kameradinnen und Kameraden genutzt werden, um an ihre Töchter und Söhne, ihre Väter, Brüder und Ehepartner zu gedenken. Kinder haben hier nicht nur Bilder gemalt sondern auch ihre Lieblingsspielzeuge abgelegt. Dieser Anblick geht mir noch heute sehr nahe. Kein Kind dieser Welt hat es verdient, seine Eltern im Krieg zu verlieren... Und dennoch müssen wir unsere Heimat, unsere Werte und unseren Frieden auch weiterhin beschützen, insbesondere in dieser Welt, die zum dauerhaften friedlichen Miteinander noch nicht tauglich erscheint. Beim Erscheinen dieser Ausgabe unserer Kyffhäuserzeitung habe ich meinem Landesvorstand des Kyffhäuserbundes mit seinem

Vorsitzenden, Kamerad Henrik Schulze, diesen Ehrenhain bei Potsdam nahegebracht – zum Volkstrauertag am 18. November 2018. Dann sind die Kraniche schon im warmen Süden und der goldene Herbst ist dem grauen und nassen November gewichen. Eines bleibt jedoch für immer – das ehrende Gedenken an unsere gefallenen Kameradinnen und Kameraden der Bundeswehr.

Peter Helbig, Vorsitzender KK Trebbin

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten November, Dezember und Januar 2019 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Henrik Schulze
Landesvorsitzender

Torsten Rodenhagen
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Wer nicht mit dem zufrieden ist, was er hat der wäre auch nicht mit dem zufrieden, was er haben möchte.

Berthold Auerbach

BREMEN-WESER/EMS

Geschäftsstelle des LV
Modersohnweg 6
28832 Achim
Tel. (0 42 02) 36 05

Landespressereferent
Wolfgang Ulbricht
OT Uenzen
Im Uenzer Dorfe 9
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. (0 42 52) 35 40
Fax. kein Eingang/nur
Ausgang mit
der Kennnummer
(0 42 52) 90 99 91
Mobil (0173) 94 2 14 73
E-Mail:
wolfgang.ulbricht@
kyffhaeuser-lv-bwe.de
oder wolfgang.ulbricht@
ewetel.net

**KK Leezdorf:
Anja Gerken und
Holger Ostwold
neues Königspaar**

Kürzlich fand die Königsproklamation der Kyffhäuser-Kameradschaft Leezdorf im Sportheim des SV Leezdorf statt. Der erste Vorsitzende Joachim Geißler sowie Georg Ostwold nahmen die Königsproklamation vor. Neue Königin wurde mit 29 Ringen Anja Gerken. AdjutantIn wurde mit ebenfalls 29 Ringen Heike Ihben. Mit 28 Ringen wurde Holger Ostwold neuer König, Prinz wurde Jens Gerken mit ebenfalls 28 Ringen. Bei der Pokalverleihung durch die zweite Vorsitzende Anja Gerken sowie dem Schießwart Jens Gerken kam es zu folgenden Ergebnissen: Bei den Damen konnte Annchen Wieben sich mit 175 Ringen über die Veteranentafel freuen. In der Altersklasse erhielt mit 186 Ringen Heike



V.li.n.re.: Paula Schmidt, Ludwig Schmidt, Jens Gerken, Holger Ostwold, Anja Gerken, Heike Ihben, Annchen Wieben sowie der erste Vorsitzende Joachim Geißler (es fehlt Frank Wallis).

Ihben die Wandertafel. In der Schützenklasse siegte Anja Gerken mit 195 Ringen. Bei den Herren ging die Veteranentafel mit 184 an Ludwig Schmidt. In der Altersklasse siegte Frank Wallis mit 189 Ringen. Die Wandertafel in der Schützenklasse erhielt mit 191 Ringen Holger Ostwold. Auch konnte in diesem Jahr wieder

auf Stiftpokale geschossen werden. Mit 190 Ringen ging der „Metz“- Pokal an Jens Gerken, den „Wirringa“- Pokal erhielt Holger Ostwold mit 193 Ringen. Über den „Gerken“-Pokal konnte sich mit 192 Ringen Paula Schmidt und über den „Meyer“- Pokal mit 195 Anja Gerken freuen.



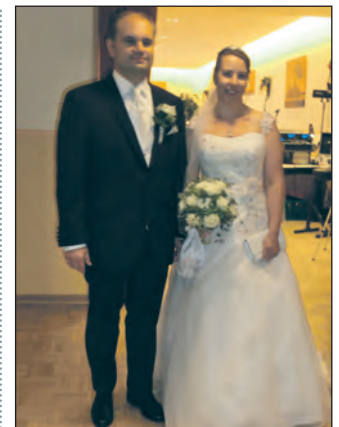
*Liebe Kameradinnen
und Kameraden,
zum bevorstehenden
Weihnachtsfest und
Jahreswechsel wünsche
ich allen Kameradinnen
und Kameraden eine
besinnliche Adventszeit
und ein gerubtsames
Weihnachtsfest.
Für das Jahr 2019
wünsche ich alles Gute,
Glück und Wohlergehen.
Der Landesvorstand*



Kyffh. Kameraden/innen und Schießsportgruppe aus Steyerberg beim gemeinsamen Ausflug ins Sauerland.

wurde ein Heilstollen eröffnet. Bei einer Lufttemperatur von 10 Grad Celsius und einer Luftfeuchtigkeit von 98 % ist die Atemluft nahezu staub- und allergenfrei. Am nächsten Tag ging es nach Soest. Bei einer Stadtführung erfuhren die Mitreisenden vieles über die Hansestadt Soest, die auf eine über 1000-jährige Geschichte zurückblicken kann. Soest zählte im Mittelalter zu den bedeutendsten Hansestädten Europas. Die Solequellen ließen schon früh die Salzgewinnung zu einem bedeutenden mittelalterlichen Wirt-

schaftszweig der Stadt werden. Eine Besonderheit ist das alte Soester Stadtrecht, das erste im deutschen Raum, das auf einer Kuhhaut niedergeschrieben wurde. Am dritten Tag gab es in Arnsberg vom Stadtführer, der als preußisch gekleidete Beamter erschien, u.a. Wissenswertes über die Burg Arnsberg, die Hexenprozesse in früheren Zeiten und auch natürlich Wissenswertes aus der heutigen Zeit. Eine Schifffahrt auf dem Möhnesee rundete diesen 3-tägigen Ausflug ab.



Das frischgetraute Ehepaar Thomas und Sonja Pint.

**LV Bremen Weser-Ems und
KK Sengwarden:
Gratulation zur
grünen Hochzeit**

Liebe Sonja, lieber Thomas, na Ihr beiden habt Euch ja was getraut. Es gratuliert Euch beiden ganz herzlich der ganze Vorstand des Kyffh. Landesverband Bremen Weser/Ems. Alles Gute wünschen euch natürlich auch die Kameradinnen/ Kameraden der KK Sengwarden.

**KK Steyerberg:
Steyerberger
Kyffhäuser unter-
wegs im Sauerland**

Der 3-tägige Ausflug der KK Steyerberg zusammen mit der Schießsportgruppe führte in diesem Jahr ins Sauerland nach Soest. Auf dem Weg dahin wurde der Kilianstollen – ein Besucherbergwerk in Marsberg – besichtigt. Der Betrieb des Stollens wurde 1945 endgültig eingestellt. 1984 wurde dann das Besucherbergwerk in dem stillgelegten Kupferbergwerk eingerichtet. Im Sommer 2013

KKV Rotenburg: KV Rotenburg feiert 19. Kreisverbandsfest

Viel Lob und Anerkennung hat es für den Kreisverband Rotenburg gegeben, die das 19. Kreisverbandsfest im Schützenhaus des Schützenverein Wittorf ausrichtete. Besonders Kreisschießwart, stellvertretender Kreisvorsitzender und zugleich auch Vorsitzender der Kyffhäuser-Kameradschaft Wittorf, Werner Honemann war voll gefordert und sorgte im Vorfeld für die 75 Preise, Pokale, Bestmannorden- und Bestmanteller, die die 50 Teilnehmer ergattern konnten. Auch Kreisvorsitzender Hermann Bruns aus Sottrum fand nur lobende Worte. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von zwei Musikern aus Sottrum.

Vor dem Fest hatten bereits die Schießwettbewerbe um die begehrten Pokale und Preise stattgefunden. Das Verbandsfest erlebte mit dem Fahneneinmarsch und vor allem am Abend mit der Proklamation der Bestleute ihren Höhepunkt.

Dabei waren neben den Mannschaften aus dem Landkreis Rotenburg, die Schützenvereine (SV), Kyffhäuserkameraden und Reservisten aus dem Kreis Verden, Heidekreis und Rodewald vertreten.

150 Euro, als ersten Preis fürs Kleinkaliberschießen, gewann Jürgen Blome (KK Sottrum). Zweiter wurde Eckhard Allermann (SV Wittorf), der 75 Euro gewann und Dritter Rainer Schwalbe (KK Rotenburg), der 50 Euro mit nach Hause nahm. Den gleichen Gewinnanteil erhielten auch die Sieger des Luftgewehr-Preisschießens. Somit erhielt 150 Euro Ernst Schlicht (KK Kirchwalsede) und Jürgen Blome (KK Sottrum) 75 Euro. Dritter Platz und somit 50 Euro gingen an Rolf Kruse (KK Eickeloh).

Das Kleinkaliber - Plakettschießen gewann Ernst Schlicht (KK Kirchwalsede).

Alle Bestmann - Sieger:

Jugend: Lisa-Kristin Meyer vor Anton Meyer (beide KK Eickeloh)
Bestmann - Schütze: Benjamin Stolp (KK Wittorf)

Bestmann - Altersklasse: Ursel



Die Teilnehmer und Sieger beim Kreisverbandsfest in Rotenburg.

Schaardt (KK Eickeloh)
Vize - Bestmann: Rolf Sackmann (KK Sottrum)

Bestmann - Gäste: Petra Schröder (RK Achim)

Die Wanderscheibe gewann Hermann Bruns (KK Sottrum)

Die Pokalgewinnerin Jugend: Lisa-Kristin Meyer vor Anton Meyer, beide KK Eickeloh.

Die Pokalgewinner LG Herren: Erster KK Eickeloh vor KK Rotenburg, KK Sottrum und RK Achim.

Die Pokalgewinner LG Damen: SV Wittorf vor KK Eickeloh und RK Achim. Die Pokalgewinner KK: KK Sottrum vor KK Armsen

und KK Rotenburg.

Den Honemann - Wanderpokal gewann die KK Wittorf.

Den Hornhardt - Wanderpokal nahm die KK Sottrum mit nach Hause. Der Kreisvorsitzende wies zum Schluss noch einmal auf die Delegiertentagung des KV Rotenburg am 30. November um 15:00 Uhr zum Jahresabschluss in Sottrum hin. Bevor sich die Veranstaltung auflöste, wurde die Nationalhymne gesungen. Somit nahm eine gemütliche und harmonische Veranstaltung ihr Ende.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

... Sep= September 2018,
Okt= Oktober 2018, Nov= November 2018

99 Jahre

Mariechen Einemann, KK Heiligenrode Sep

97 Jahre

Hermann Nordloh, KK Oyten Sep

96 Jahre

Heinrich Struß, KK Schweeringen Sep

94 Jahre

Hermann Behrmann, KK Etelsen Sep
Ernst-August Wattenberg, KK Ritterhude Okt

93 Jahre

Gerhard Kurzweil, KK Liebenau Nov

92 Jahre

Helmut Heym, Zentralkameradschaft Kyffh. Bund Sep
Wolfgang Ellmers, KK Achim Okt
Gerdi Cordes, KK Henstedt, Nov

91 Jahre

Helmfried Schlegel, KK Sengwarden Sep
Rudolf Mende, KK Liebenau Sep
Heinrich Brüns, KK Köhlen Okt
Käthe Thorns, KK Henstedt Okt
Hermann Friedrich, KK Eickeloh Nov
Fritz Plate, KK Liebenau Nov

90 Jahre

Sophie Kroschel, KK Uenzen Sep
Gerd-Karl Palluck, KK Achim Sep
Herbert Froemberg, KK Barrien Okt
Elli Maas, KK Achim Nov
Helma Hinte, KK Schwane-wede Nov
Günter Hopp, KK Steyer-berg Nov

85 Jahre

Georg Ströhemann, KK Seckenhausen Sep
Anneliese Hildebrand, KK Schwanewede Okt
Erwin Franz, KK Wittorf Nov

80 Jahre

Werner Patten, KK Leese Sep
Marianne Zülke, KK Oyten Sep
Adda Siedenburg, KK Henstedt Okt
Hertha Ritterhoff, KK Henstedt Nov
Helga Bärje, KK Ritterhude Nov

75 Jahre

Wilfried Lienhop, KK Heiligenfelde-Clues Sep
Dietrich Dopmann, KK Uenzen Sep
Wilfried Platte, KK West-rauderfehn-Langholt Sep
Irmgard Dittmann, KK Pennigbüttel Okt
Klaus-Dieter Sauter, KK Leese Okt
Horst Dierks, KK Kirchwal-sede Nov

Günter Hoffmann, KK Pen-nigsehl-Mainsche Nov
Wilhelm Röhrs, KK Sottrum Nov

Diamantene Hochzeit

Ewald Jürgen und Frau Alwine, KK Seckenhausen Aug

Goldene Hochzeit

Manfred Hadelers und Frau Monika, KK Henstedt Sep
Herbert Niemeier und Frau Renate, KK Pennigsehl-Mainsche Sep
Gerd Tamke und Frau Giselas, KK Wittorf Okt
Klaus Brunne und Frau Giselas, KK Wittorf Nov

Silberne Hochzeit

Bernd Walloschek und Frau Ramona, KK Schwanewede Sep
Henning Rogge und Frau Petra, KK Heiligenrode Sep

Grüne Hochzeit

Thomas Pint und Frau Sonja, KK Sengwarden Sep

HESSEN

Geschäftsstelle des LV
Am Bummelsberg 16
35104 Lichtenfels
Tel. (0 56 36) 6 89

Landespressereferent
Peter Müller
Zum Bergfried 27
36391 Sinntal
Tel. (01 71) 7 72 47 64
Fax (0 66 64) 91 90 35
E-Mail: peter-g.mueller@t-online.de

*Liebe Kameradinnen und Kameraden,
zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden eine besinnliche Adventszeit und ein geruhsames Weihnachtsfest.
Für das Jahr 2019 wünsche ich alles Gute, Glück und Wohlergehen.
Der Landesvorstand*



Neuer Vorstand v.li.: 1. Kreisvorsitzender: Josef-Valentin Krieg; Schriftführerin und Kassenwartin: Karin Krieg; Kreisschießwart: Jörg Krieg (Wiederwahl) 2. Kreisvorsitzender: Walter Krieg.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

KV Hünfeld: Vorstandwechsel

Beim Kreisverband Hünfeld mit seinen Kameradschaften: Grobentaft, Kaltennordheim, Rasdorf und Grüsselbach) gab es einen Vorstandswechsel. Nach dem Totengedenken und der Entlastung des Vorstandes wurde bei der Kreisversammlung am 21.04.2018 ein neuer Kreisvorstand gewählt, da der

bisherige Vorstand nicht mehr zur Verfügung stand. Alfred Gollbach, der 22 Jahre den Kreisvorstand des Kreisverbandes Hünfeld ausgeübt hatte, stand aus alters- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Auch Willi Heimrich und Elmar Kommer gaben ihr Amt ab. Jörg Krieg stellte sich erneut zur Wahl. Der neue 1. Vorsitzende Josef-Valentin Krieg, Schriftführerin

und Kassenwartin Karin Krieg wurden einstimmig gewählt. Bei geheimer Wahl wurde Walter Krieg zum 2. Vorsitzenden gewählt. Josef-Valentin Krieg bedankte sich bei dem scheidenden Vorstand für die geleistete Arbeit. Im Anschluss dankte er den Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und bat um Zusammenhalt und Zusammenarbeit bei den folgenden Aufgaben.

KK Bosserode: Neues Königshaus

Bei besten Wetter stand bei der Kyffhäuser Kameradschaft Bosserode die Entscheidung für ein neues Königshaus an. Doch bevor Vorsitzender Bernd Siebert die besten Schützen auszeichnete, ehrte er Gerd Wagner mit dem Kyffhäuser Verdienstkreuz II. Klasse für seinen Einsatz für die KK Bosserode. Das neue Königshaus setzt sich wie folgt zusammen: Schützenkönigin: Claudia Siebert mit 26 Ringen
1. Dame: Heike Probst mit 25 Ringen
2. Melina Frenzel mit 24 Ringen

Schützenkönig: Christian Brill mit 29 Ringen
1. Ritter: Jan Siebert mit 28 Ringen (hier entschied das bessere Schussbild)
2. Ritter: Sebastian Lorenz mit 28 Ringen
Prinz: Alexander Klauer mit 28 Ringen
Die Ehrenscheibe sicherte sich Heike Probst mit den besten 10 Ringen aus 25 Schützen. Der Vorsitzende dankte allen Kuchenbäckerinnen. Durch ihre Spende konnten 62,50 € für den Förderverein Stab Division Schnelle Kräfte e.V. gesammelt werden.



Die Ausgezeichneten der KK Bosserode.

KV Waldeck 1872: Ausstellung der Sozialarbeit und Gästeschießen

KK Vasbeck und Kreisverband Waldeck informieren über Hilfsprojekte. Soziale Mitverantwortung ist eine der Kernaufgaben des

Kyffhäuserbundes. Dieses spiegelte sich in einer großen Ausstellung wieder, welches der Kyffhäuserbund Kreisverband Waldeck und die Kameradschaft Vasbeck in der Walme-halle in Diemelsee-Vasbeck zeigte. Auf 20 Schautafeln haben die Kyffhäuser ihre sozialen Projekte dokumentiert die in der

Gesamtheit ein beeindruckendes Zeugnis der geleisteten Arbeit darstellt. In seiner Ansprache hob der Kreisvorsitzende Hauptmann a.D. Wolfgang Wieder die gute Sozialarbeit im Kreisverband hervor. Sachspenden wurden nach Weißrussland, Rumänien und nach Namibia transportiert. „Wir sind sicher, dass wir

über die Sammelaktionen die Lebensverhältnisse der Menschen verbessern können“, sagte Wieder. Insgesamt gibt es im Kreisgebiet 4 Annahmestellen die weiterhin Hilfsgüter annehmen. Einen großen Teil der Sozialarbeit hatte in den vergangenen Jahren das Projekt „Kinder aus Tschernobyl“ eingenommen.

Projektleiter Alfred Gollbach führte durch die Ausstellung. „Weitere Aufgaben der Kyffhäuser sind Kameradschaft und Tradition“, sagte Wieder. „Kameradschaft wird bei den Zusammenkünften gelebt, dazu gehört auch die kameradschaftliche Beerdigungsbegleitung. In der Wahrung der Tradition bejahen wir die vom Parlament gewollte Verteidigungsbereitschaft und stehen zu den Soldaten der Bundeswehr“.

Neben der Ausstellung wurde ein Gasteschießen zum Kennenlernen angeboten. Außer Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole gab es ein Biathlon-Laser-Gewehr Pokalschießen. Die Pokale gewannen Lisanne und Marleen Neumeier und Paulina Behle. Außerdem gab es ein „Historisches Bogenschießen“ einschließlich der Vorführung des Bogenbaus.

Grüßworte überbrachte der Erste Beigeordnete der Gemeinde Diemelsee Eckhard Köster. Der Ortsvorsteher Albrecht Tobien versicherte, dass die Kyffhäuser Kameradschaft nach wie vor Bestandteil des Ortslebens ist. Der Landesvorsitzende des Kyffhäuserbundes Werner Deubel zeigte sich erfreut, dass bei solchen Veranstaltungen „Unsere hohen Werte der Kameradschaft, der sozialen Verbundenheit und der vielfältigen Unterstützung gepflegt und weiter gegeben werden“. Außerdem überbrachte er ein Grußwort vom Präsidenten des Kyffhäuserbundes Heinz Ganz, der darin aufrief „Wir dürfen nicht nachlassen, mit unserer Jugend unsere Ideale des ältesten Soldatenbundes in des nächste Jahrzehnt zu tragen, um mitzuhelfen, eine friedliche Welt zu schaffen“. Für ihre Verdienste um den Kyffhäuser-



Vor den Fahnen in der Walmehalle (v.li.:) Tschernobyl-Projektleiter Alfred Gollbach, Landesvorsitzender Werner Deubel, 1. Vors. KK Vasbeck Günter Becker, Kreisvorsitzender Wolfgang Wieder, Sozial- und Pressereferent Hartmut Gottschling, 1. Vors. KK Arolsen-Mengeringhausen Gerhard Jordan, Erster Beigeordneter Eckhard Köster, Ortsvorsteher Albrecht Tobien, Kreisgeschäftsführer Manfred Waikinat.

bund wurden Horst Gerhard, Schriftführer der KK Vasbeck mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz II.Klasse geehrt und der Kreisgeschäftsführer Manfred

Waikinat mit der Hessischen Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet.

Hartmut Gottschling



Die Ausgezeichneten.

KK Grüsselbach: Tagesprogramm für Kinder aus Weißrussland

Die KK Grüsselbach gestaltete auch in diesem Jahr wieder ein Tagesprogramm für Kinder aus dem Landkreis Shitkowitz (Weißrussland) Alfred Gollbach begrüßte zu Beginn des Tages auf „Point Alpha“, dem ehemals heißesten Punkt im Kalten Krieg, an dem sich die Machtblöcke von Ost und West gegenüber standen, die Kinder mit den Betreuern und

den Vorsitzenden Stephan Zehfuß. Dem Rundgang durch das Museum und die Grenzanlagen schloss sich ein gemeinsames Mittagessen an. Der Besuch des Erlebnisparks in Rasdorf schloss sich an. Bürgermeister Jürgen Hahn begrüßte die Gruppe. Im Anschluss traf man sich in der Ortsmitte zum Anschluss mit einem gemeinsam Imbiss und Übergabe von Präsenten an die Kinder und Begleiterinnen. Die Finanzierung des Programms erfolgte durch die Kameraden und Freunde der Kameradschaft durch Geld und Sachspenden.

Ehrungen am Kreiskönigsball in Ronshausen

Der am 01.09.2018 stattgefundenen Kreiskönigsball hatte zwei besondere Ehrungen zu verzeichnen, die vom Landesvorsitzenden des Kyffhäuserbundes Hessen e.V. Herrn Werner Deubel persönlich an diesem Abend übergeben wurden.

Die zwei Geehrten sind zum einen Frau Claudia Siebert, als Frauenbeauftragte und Vorstandsmitglied der Kyffhäuser Kameradschaft Bosserode. Zum anderen Herrn Reinhold Schulz, der das Amt des Kreisschießwarts seit mehreren Jahren mit viel Engagement und Herzensblut betreibt. Des weiteren ist er intensiv und ehrenamtlich im Kyffhäuserkreisverband und verschiedenen Kameradschaften beschäftigt. Beide bekamen die Auszeichnung „Kyffhäuser Verdienstkreuz der 1. Klasse“ für langjährige und hervorragende Verdienste, die eine goldene Anstecknadel, sowie eine Urkunde beinhaltet.



Die Kinder mit ihren Geschenken.

Fotos: Angelika Förster



Foto: Karin Krieg

Kyffhäuser Kameraden mit den Ehrengästen bei regnerischem Wetter nach der Kranzniederlegung vor dem Denkmal der Deutschen Einheit.



Vordere Reihe v.li.: Volker Landwehr, Karin Krieg, Reinhold Schulz, Monika Paul, Wolfgang Dürrfelder und Lara Dürrfelder. Hintere Reihe v.li.: Sven Dürrfelder, Otto Dreiseitel, Daniela Heinz, Wilfried Momberg und Carsten Momberg.

**KK Grüsselbach:
Kranzniederlegung am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit auf Point Alpha in Rasdorf**

Traditionell findet am Vorabend des 3. Oktober eine Kranzniederlegung für die Opfer der Teilung Deutschlands am Denkmal der Deutschen Einheit bei Point Alpha in der Gemeinde Rasdorf statt. Vertreter der Länder Hessen und Thüringen, der Landkreise Fulda und des Wartburgkreises, der Gemeinden Geisa und Rasdorf sowie der Point Alpha Stiftung legen Kränze zum Gedenken nieder. Die Kameraden der Kyffhäuser Kameradschaften Großtaft, Grüsselbach und Rasdorf begleiten diese Zeremonie durch ihre aktive Teilnahme. In diesem Jahr hat bei dem anschl. Festakt der Bamberger Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick die Festansprache gehalten.

**KK Rotenburg:
Dreistellungskampf**

Beim diesjährigen Dreistellungskampf (sitzend, stehend, liegend) der wieder am Schießstand in der Heienbachschule ausgetragen wurde, gab es folgende Ergebnisse.

Den Pokal bei den Frauen holte sich Monika Paul vor Daniela Heinz und Lara Dürrfelder. Bei den Herren siegte Wolfgang Dürrfelder vor Wilfried Momberg und Reinhold Schulz. Bei den Gästen gewann Sven Dürrfelder vor Volker Landwehr und Karin Krieg. Die Schießwarte Otto Dreiseitel und Reinhold Schulz nahmen die Ehrungen vor.

Nachmittags bei Kaffee und Kuchen und abends bei deftigen Essen war es ein gelungener Tag.

NIEDERELBE

**Geschäftsstelle des LV
Gabriele Gottwald
Fastenberg 23
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 18 37
Fax (0 58 26) 88 02 62
E-Mail: kyffh.lv.niederelbe@t-online.de
www.kyffhäuser-landesverband-niederelbe.de**

**Landespressereferent
Walter Manicke
Greyerstraße 16b
29525 Uelzen
Tel. (05 81) 38 97 09 14
E-Mail: Walter.Manicke@t-online.de**



Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 alles Gute, Glück und Wohlergehen.



Der Landesvorstand

**KV Uelzen:
Andreas Benecke
Jubiläums-König**

Die Überraschung beim Jubiläums-Kreiskönigsball der Kyffhäuserkameradschaften des Kreisverbandes Uelzen hätte kaum größer sein können. Stellte die Kyffhäuserkameradschaft Römstedt mit Gerd Hinrichs vor 25 Jahren den ersten



Kreiskönig Andreas Benecke von der KK Römstedt, Kreissjugendkönigin Saskia Ewert von der KK Stöcken, AdjutantIn Taliana Kaiser von KK Römstedt, die das zweitbeste Ergebnis schoss.

Kreiskönig, geht die Kameradschaft mit Andreas Benecke als Kreiskönig nun auch ins Jubiläumsjahr. Riesiger Jubel brandete auf als der Vorsitzende des Kreisverbandes Walter Manicke Benecke proklamierte. Bereits im letzten Jahr stellte die KK

Römstedt mit Jenny Hintze die Kreiskönigin. Bei der Jugend siegte Saskia Ewert von der KK Stöcken, zweibeste Schützlin und somit AdjutantIn wurde Taliana Kaiser von der KK Römstedt. Der Kreiskönigsball der Kyffhäuserkameradschaften hat

sich zum gesellschaftlichen Höhepunkt für die Kameradschaften im Kreisverband entwickelt, freute sich Manicke in der Begrüßung und erinnerte an den ersten Ball mit dem ersten Kreiskönig Gerd Hinrichs und seiner Frau Brigitte als Adjutantin im Dorfgemeinschaftshaus in Römstedt. Es ist wieder eine besondere Freude, dass Mitglieder der Kameradschaften aus dem Kreisverband mit ihren Vereinsmeistern und Majestäten der Einladung nach Almstorf ins Gasthaus Burmester gefolgt sind. Erstmals dabei war durch freundschaftliche Bande zu den Römstedtern Ansko Kahler mit seiner Frau Katharina Möwe. Kahler ist Schützenkönig des SV Lenzen und seit September Lüchow-Dannenberg's Kreiskönig. Seine Wurzeln hatte er in Suderburg und war im dortigen Schützenclub 18 Jahre Mitglied. Nach dem feierlichen Fahnen-einmarsch stellte Manicke die Vereinsmeister und Majestäten der Kameradschaften vor. Die Damen bekamen auch bei dieser Veranstaltung wieder eine gebundene Rose überreicht. Bevor Manicke die Proklamation vornahm wurde erst einmal

das Tanzbein geschwungen. Die Band „Eternity“ hatte super Tanzmusik im Repertoire, so dass die Tanzfläche immer wieder gestürmt wurde. Dann kurz nach 21 Uhr war es soweit. „Es war wieder ein spannender Wettkampf“, versicherte Manicke, denn sehr viele Schützinnen und Schützen hätten beim Kreispokal auf die Königs-scheibe geschossen. Er dankte dem Schießwart Gerd Eichler und seiner Frau Ellen für die Organisation und Auswertung. „Wir beginnen mit unserem Nachwuchs“, leitete Manicke die Proklamation ein und kürte Taliana Kaiser von der KK Römstedt zur Adjutantin. Sie hatte das zweitbeste Ergebnis geschossen. „Das Zepter bleibt in der Hand der Mädels“, versicherte der Vorsitzende und rief Saskia Ewert von der KK Stöcken als neue Kreisjugendkönigin aus. Bei den Schützen errang Jürgen Dierks von der KK Stöcken das zweitbeste Ergebnis und ist damit Adjutant. Kreiskönig ist Andreas Benecke. Der Vorsitzende erinnerte daran, dass er 2011 schon einmal Adjutant war und sich auch zwei Jahre später wieder geschlagen

KV Uelzen: Römstedter holen Ehrenscheiben in Rätzlingen

Zwölf Mannschaften und neun Einzelschützen gingen an den Start: Zum Kreispokalschießen hatte der Kyffhäuser-Kreisverband Uelzen eingeladen. Und Kreisschießwart Gerd Eichler und seine Stellvertreterin Ellen Eichler waren zufrieden mit der Teilnahme, wie sie bei der Siegerehrung unterstrichen. Im Rahmen des zweitägigen Schießens auf dem Schießstand der KK Rätzlingen wurde auch die neue Majestät des Kreisverbandes Uelzen ausgeschossen. Mit 138 Ringen siegte die Mannschaft der KK Gerdau, gefolgt von der KK Stöcken (137).

KK Stöcken: Uwe Tillmann ist neuer König

Unter großem Beifall ist Uwe

Platz drei und vier belegte die KK Römstedt mit jeweils 134 Ringen. Auf Platz fünf mit ebenfalls 134 Ringen landete die KK Altenmedingen, die einen etwas schlechteren Teiler erzielt hatte. Beste Einzelschützin mit 48 Ringen wurde Barbara Mondry von der KK Römstedt. Platz zwei belegte Rita Heil (47/Gerdau), gefolgt von Jessica Eichler (47/Stöcken). Bei den Herren siegte Rainer Niemann (48) von der KK Stöcken. Er verwies Jörg Petersen (47/Suderburg) und Wilfried Heil (47/Gerdau) auf die Plätze zwei und drei. Beste Schützin (45 Ringe) bei den Jugendlichen, die mit dem Luftgewehr schossen, war Saskia Ewert. Die Stöckenerin verwies Taliana Kaiser (44/Römstedt) und Maria Rogowski (40/Suderburg) auf die Plätze zwei und

Tillmann als neuer König der KK Stöcken ausgerufen worden. Er ist nach 1983 und 2010 zum dritten Mal König. Als Adjutant wurde Bernd Rux ge-

Nachruf

Hermann Trümper

KK Wienhausen



Am 25. April 2018, wenige Tage vor seinem 75. Geburtstag, verstarb der Vorsitzende der KK Wienhausen, Hermann Trümper, nach kurzer Krankheit. Seit 2006 hatte er die Kameradschaft geführt und die Gemeinschaft der Mitglieder zusammengehalten. Ihm ist es zu verdanken, dass eine angedachte frühere Auflösung der Kameradschaft nicht erfolgte.

Auch dank seines Engagements waren Neueintritte in der Kameradschaft zu verzeichnen. Oftmals hat er insbesondere die älteren Kameraden und deren Angehörige, wenn sie gesundheitlich nicht auf der Höhe waren, besucht und ihnen Mut zugesprochen. Für dieses ständige Engagement wurde er im Jahr 2015 durch den Präsidenten des Kyffhäuserbundes e.V. mit dem Kyffhäuser Verdienstkreuz I. Klasse ausgezeichnet.

Die Wienhausener haben mit ihm einen Kameraden verloren, der sich fortwährend und stets selbstlos für die Kyffhäuserkameradschaft Wienhausen eingesetzt hat und werden sein Andenken in Ehren halten.

geben musste. „Nun hat er es geschafft und holte sich mit einem 201 Teiler die Königswürde“, gratulierte Manicke. Die KK Römstedt wird also im kommenden Jahr wieder den

Kreiskönigsball ausrichten. Als Termin steht der 12. Oktober bereits fest.

Nach der Proklamation wurde stimmungsvoll gefeiert und bis in den frühen Morgen getanz.



Allseits fröhliche Gesichter nach der abendlichen Siegerehrung in Rätzlingen: Zufrieden mit der Beteiligung waren Schießwart Gerd Eichler (fünfter von rechts) und Stellvertre-

drei. Heiß begehrt waren die handgemalten Ehrenscheiben. Die der Damen ging mit einem 52er Teiler an Barbara Mondry. Bei den Jugendlichen war Ta-

liana Kaiser mit einem 102er Teiler erfolgreich. Ebenfalls mit einem Teiler von 102 ging die Ehrenscheibe der Herren an Rainer Niemann.

wählt, der davon sichtlich überrascht war.

Als neue Damenmeisterin setzte sich Adelheid (Heidi) Rux durch. Ihre Adjutantin heißt

Monika Meyer. Neuer Jugendkönig ist Julian Ewert, Adjutantin seine Schwester Saskia.

Für Uwe Tillmann hatte das Fest beim Bürgerfrühstück bereits

mit zwei Ehrungen begonnen. Der scheidende König und 1. Vorsitzende Peter Froböse der KK Stöcken überreichte ihm ein Präsent als Dank für seine Tätigkeit bei der Ausgestaltung der Schützenfeste der vergangenen Jahre. Es folgte eine zweite Ehrung durch Norbert Gottwald, den Vorsitzenden des LV Niederelbe. Er verlieh Tillmann das Kyffhäuser-Verdienstkreuz II. Klasse.

Am nächsten Tag trafen sich Jung und Alt auf dem Festplatz, es wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zum neuen Bürgerkönig wurde Detlef Gawlik ausgerufen. Die Gäs-



Die Königsfamilie der KK Stöcken (v.l.): Julian Ewert, Saskia Ewert, Adelheid Rux, Monika Meyer, Uwe Tillmann und Bernd Rux.

tekette ging an Bianca Ewert aus Bienenbüttel, die Gastscheibe an Bürgermeister Bernd

Burmester. Neues Kinderkönigspaar wurden Anna Noack und Jacob Rosenfeld.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.

88 Jahre
Wilhelm Lüders (alle KK Römstedt)

83 Jahre
Wilfried Kracht

72 Jahre
Erika Jess

Ihre goldene Hochzeit feiern im Dezember Inge und Gerd Penner, Mitglieder der KK Veerßen.

NORDRHEIN

Geschäftsstelle des LV
Klosterstr. 19a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 8 29 27

Landespressereferent
André Ritschel
Vinzenzstrasse 10
53332 Bornheim-Merten
Tel. (0 22 27) 93 05 32
E-Mail: nc-ritschan@netcologne.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

81 Jahre
Karl Sieben

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 alles Gute, Glück und Wohlergehen.
Der Landesvorstand



Herzlicher Empfang im Rathaus.

Besuch in Agen

Auf Einladung des Comité de Jumelage von Agen/Frankreich - Partnerstadt von Dinslaken - besuchte eine Delegation der Stadt Dinslaken, Mitgliedern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der Reservistenkameradschaft Dinslaken-Feldmark, der Reservistenkameradschaft der Feldjäger und Mitgliedern der Kyffhäuser-Kameradschaft von 1873 Dinslaken-Stadt e.V. die französische Partnerschaftsstadt Agen vom 12.-15. Juli 2018.

Anlässlich des Nationalfeiertages am 14. Juli waren die Teilnehmer bei der Parade des Militärs am Vorabend zugegen und bei der Einweihung der Statue der Mar-seillaise am folgenden Tag. Die Statue war von Deutschen im 2. Weltkrieg eingeschmolzen worden und jetzt anhand von Spenden wieder neu erstellt worden. Zum ersten Mal nahmen Bundeswehrreservisten in Uniform an den Veranstaltungen teil - ebenso wurde auch die deutsche Nationalhymne gespielt.

Es waren eindrucksvolle Momente der europäischen Verbun-

denheit. Ebenso herzlich und bewegend war der Empfang im Rathaus, die Überreichung von Medaillen an die Veteranenverbände, eine Stadtführung durch die mittelalterliche Stadt Agen und ein Riesenfeuerwerk zum Abschluss. Ein Teilnehmer resümierte: Europa lebt, das war die schönste Erfahrung dieser Reise.



Die Delegation bei der Einweihung der Statue.

Jahresausflug der KK von 1873 Dinslaken-Stadt e.V.

Der diesjährige Jahresausflug am 16. Sept. 2018 führte in die schöne Eifel. Die Vorsitzende Annemarie Roehl konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen.

Es wurde in Monschau eine historische Senfmühle besichtigt,

in welcher der Senfmüller nach überlieferten Rezepten Senf herstellt. Die Spezialitäten wurden rege verkostet. Am Nachmittag wurde eine Schifffahrt auf dem Rursee unternommen. An Bord wurden Kaffee und Kuchen serviert - so ging ein schöner Tag bei herrlichem Wetter zu Ende.

Die Teilnehmer des Jahresausfluges.



OLDENBURGER KAMERADENBUND

Geschäftsstelle des LV
Rüdiger Busch
Friedrichstr. 10
26160 Bad Zwischenahn
Tel. (0 44 86) 91 62 76
E-Mail: r.u.s.busch@ewetel.net
www.okb-ev.de

Landespressereferent
Joost Schmidt-Eylers
Minneoerter Straße 4
27612 Loxstedt-
Wiemsdorf
Tel.: (0 47 40) 321
Email: J.S-E@t-online.de

*Wir wünschen allen
Kameradinnen
und Kameraden
ein schönes
Weihnachtsfest und
für das Jahr 2019
alles Gute, Glück und
Woblergeben.*

Der Landesvorstand

KV Wesermarsch: Gedenkfeier in Altenesch

Die örtlichen Heimatvereine und der Kyffhäuser-Kreisverband Wesermarsch haben sich in Altenesch/Gemeinde Lemwerder am St.-Veit-Denkmal zu einer Gedenkfeier an die Schlacht von Altenesch im Jahre

OKB und Reservisten: Volkslauf in Bad Zwischenahn

Der 16. Volkslauf der Kreisgruppe Wilhelmshaven und des Oldenburger Kameradenbundes wurde im Kurbad Bad Zwischenahn mit großer Beteiligung durchgeführt. Im Kurpark neben der Mühle wurden die gemeinsamen Zelte frühmorgens aufgestellt. Später folgten als Gäste und Ergänzung Reservisten aus Witten/Westfalen, die örtliche Feuerwehr mit zwei Fahrzeugen, das THW mit dem Auf- und Abbau eines Gerüsts, die Johanniter mit Vorführungen einer Rettungshundestaffel, das DRK, eine Hüpfburg und eine Erbsensuppe-Kanone, die von dem OKB-Standartenträger Ingo Schumacher mit 6 großen Dosen Wurst unterstützt wurde. Die Organisation lag in den Händen von Volker Suhren, Al-

1234 zur Kranzniederlegung getroffen. Der Berner Bürgermeister Hartmut Schierenstedt erinnerte an die damaligen Geschehnisse, bei der fast alle Bewohner Stedingens getötet wurden, und an den Ursprung der südlichen Gemeinde der Wesermarsch.

Anschließend tauschen die Teilnehmer auf Einladung des Heimatvereines in der Heimatstube Gespräche aus.

Die Kranzniederlegung am St.Veit-Denkmal.

schaften Oldenburg wurden Karl-Heinz Wübker als erster Kreisschießwart und Christa Würdemann als zweite Frauenbeauftragte, beide KK Hude, wieder gewählt.

In diesem Jahr wurde das Knobeln der KK Hude in der Langenberger Schützenhalle mit Gästen aus Borbeck und Stuhr durchgeführt. Den ersten Platz belegte Inge Mümken, KK Stuhr, und erhielt dafür eine dicke Mettwurst.

Auch wurde ein Treffen mit Männern in der Klosterschänke in Hude durchgeführt. Es gab ein gemeinsames Mit-



Volker Suhren gibt Hinweise vor dem Start.

fred Claußen und Mirko Klisch von den Reservisten und Joost Schmidt-Eylers vom OKB. Pünktlich stellten sich rund 70 aktive Soldaten und Reservisten und rund 40 Sportler und weitere Teilnehmer am Start auf. Während Ersterer einen militärischen Leistungsmarsch mit Gepäck durchführten, nahmen die Läuferinnen, Läufer und sonstigen aus Spaß teil. Auf der zwölf Kilometer langen Strecke gab es Erfrischungs- und Kontroll-

Stationen. Schließlich am Zielort wurden Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme überreicht. Mit einer deftigen Erbsensuppe und Kuchen konnten sich alle stärken. Auf dem Veranstaltungsplatz war immer viel los. Auch Kurgäste und Urlauber interessierten sich und informierten sich bei Kaffee und Kuchen über die Aufgaben der Organisationen einschließlich des OKB.



KK Hude: Vergnügliche Treffen

Die KK Hude und KK Stuhr haben in Stuhr ein gemeinschaftliches Frühstück mit einem regen Gedankenaustausch durchgeführt. Sie nahmen auch an der OKB-Kaffeetafel in Ramsloh teil und erfreuten sich über die dortige Vorführung. Zur Kaffeetafel des Kreisverbandes Oldenburg kamen 18 Personen in den „Fernsehturm“ in Steinkimmen.

Auf der Kreis-Delegiertentagung der Kyffhäuser-Kamerad-



Die Kreiskaffeetafel war ein gelungenes Treffen.

tagessen und der Chanty-Chor Unterhaltung. sorgte für eine erlebnisreiche



Die erfolgreichen Teilnehmer des Vereineschießens mit dem Vorsitzenden Heinrich Ostendorf.

KK Borbeck: Sommerfest in Borbeck

Wie in jedem Jahr hatte die Kameradschaft Borbeck die örtlichen Vereine von Borbeck und Umgebung zu einem Schießen eingeladen und die Beteiligung war wieder groß. Auf der Schießanlage in Borbeck beteiligten sich rund zwanzig Mannschaften. Geschossen wurde in drei Mannschaftskategorien. Höhepunkt dieser Kontaktpflege war das Sommerfest mit Siegerehrung im „Dörpshus“ des Heimat- und Ortsbürgervereins

Borbeck. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit schmackhaften Kuchen nahmen der Vorsitzende Heinrich Ostendorf und seine Vertreterin Ingrid Schnittger die Siegerehrung von. Die Schießwartin Michaela Ostendorf überreichte die Pokale und Preise. Bei den Damen-Mannschaften siegten die Strickliesel aus Wiefelstede vor dem Romy-Club aus Loy und dem Ortsbürgerverein Neuenkrüge. Bei den Herren-Mannschaften siegten die Bokerler Jäger vor der Reservisten-Kameradschaft Bokel und dem Shanty-Chor Neuenkrüge. Von

den zehn gemischten Gruppen belegte der Ortsbürgerverein Neuenkrüge I den 1. Platz, gefolgt von dem Ortsbürgerverein Neuenkrüge IV und den Jägern Mansholt den 3. Platz. Bei den

Einzelschützen siegten Matthias Frisch aus Oldenburg mit 50 Ringen und Astrid Bollmann. Den Präsentkorb vom Glücksschießen erhielt Günter Heinemann.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Über 90 Jahre

Lina Pargmann, KK Esenshamm
Käthe Lübken, KK Esenshamm

über 85 Jahre

Helga Tönjes, KK Esenshamm
Gertrud Schubert, KK Seefeld
Christa Würdemann, KK Hude

85 Jahre

Hubertine Bresse, KK Edewecht
Thomas Bijmann, KK Esenshamm

Traute Harbers, KK Abbehausen
Rolf Dierksen, KK Abbehausen

über 80 Jahre

Aenne von Deetzen, KK Esenshamm
Hans-Gerd Timann, KK Esenshamm
Fritz Dreifke, KK Esenshamm
Waltraud Röver, KK Seefeld
Magdalene Büscher, KK Bad Zwischenahn
Hans Wenke, KK Hude über 75 Jahre
Horst Spindler, KK Esenshamm
Gretel Stolte, KK Abbehausen
Ursula Giede, KK Abbehausen
Inge Peters, KK Esenshamm
Gunde Timann, KK Esenshamm
Renate Schröder, KK Seefeld

Silberhochzeit

Gundolf Oetje und Gattin,
KK Edewecht

RHEINLAND-PFALZ

Geschäftsstelle des LV
Claudia Schäfer
Hunolstein 66
54497 Morbach
Tel. (0 65 33) 95 78 06
E-Mail:
patrickkrickel@aol.com
Internet:
www.kyffhaeuserbund-rlp.de

Landespressereferent
René Skibinski
Kirchstr. 83a
55234 Framersheim
Tel. (0 67 33) 2 05 98 16
Mobil: 01735200985
E-Mail:
Renes.kibinski@startmail.com

*An alle Kreisverbände und Kameradschaften,
zum bevorstehenden Jahreswechsel, möchte ich allen Mitgliedern und Freunden des Deutschen Soldatenbundes Kyffhäuser e. V. Landesverband Rheinland-Pfalz für die Treue und Verbundenheit zu unserem Verband herzlich danken. Nur gemeinsam wird es uns auch in Zukunft weiterhin möglich sein, dass wir alle Schwierigkeiten und vor allem auch die gesetzlichen Vorgaben in der Jugendarbeit, wie auch im Schießsport erfüllen können.*

Für das Weihnachtsfest 2018 übermittle ich Ihnen den Mitgliedern und Freunden mit ihren Familien die herzlichsten Grüße des Deutschen Soldatenbundes Kyffhäuser e. V. sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019

In Treue fest, Ihr Landesvorsitzender Patrick Krickel

KK Selztal: Ausflug 2018

Unser diesjähriger Ausflug sollte traditionell wieder im August stattfinden. Die Fahrt war nach Nördlingen geplant. Sehr pünktlich trafen wir uns bei unserem Vorsitzenden Dieter am Freitag Morgen um 08:30.

Marco, Hauptorganisator, „Reiseleiter“ sowie Chauffeur in Personalunion hatte wieder einen tollen Grossraumbus gemietet, in dem alle 7 Teilnehmer der Fahrt bequem Platz fanden. Inklusiv Gepäck und Reiseverpflegung, versteht sich. Nachdem Ankunft der

Kameraden startete die Tour bei wunderbarem Sonnenschein. Die erste Station, Rothenburg o. d. Tauber, erreichten wir nach ca. 3 Stunden Fahrt. Hier hat der rührige Marco einen Tisch fürs Mittagessen reserviert. Sehr idyllisch an einem kleinen Brunnen vor dem

Wirthaus „Alter Keller“ konnte das mittelalterlich-romantische Ambiente der Stadt auf uns wirken. Regional und rustikal verwöhnte sich die Gruppe mit leckerer Hausmannskost. Nach dem Essen sollst du ruhen, oder tausend Schritte tun. Wir entschieden uns für letzte-



Eine Rikscha-Stadtführung durch die Stadt.

res. Zum Glück, denn es war, zur Überraschung aller, bereits eine Rikscha-Stadtführung gebucht. 2 glückliche Kameraden durften in der Rikscha Platz nehmen und sich vom historisch gewandeten Stadtführer durch die Strassen chauffieren lassen. Die restlichen trabten munter nebendrein. Wir erfuhren sehr viele interessante Anekdoten der vielfältigen Rothenburger Stadtgeschichte, aus vergangenen und gegenwärtigen Tagen. Überraschende Einblicke und tolle Fotomotive boten sich dem interessierten Besucher im Minutentakt. Lohnenswert war dann auch noch der Besuch im mittelalterlichen Kriminalmuseum. Diverse Themenbereiche geben hier einen Einblick in 1000 Jahre Rechtsgeschichte, Bestrafungen und Foltermethoden, eine finstere Zeit. Wir sind froh dass heute nicht mehr so rauhe Sitten herrschen. Guter Laune, aber doch schon leicht erschöpft, begaben wir uns auf den zweiten Teil der Reise. In Nördlingen angekommen

men bezogen wir Quartier und trafen uns gleich darauf wieder zum Abendessen. Nach kurzem Fussmarsch war das Ziel erreicht, die Sonnenterasse des „Wengers Brett!“. Leckereien in flüssiger und fester Form erquickten uns und sorgten für den zufriedenen Ausklang des Abends. Am 2. Tag wurden wir ungeplant Zeugen einer Nördlinger Tradition: Der alljährliche Trödelmarkt in der Altstadt. Hierfür wird der gesamte von der historischen Stadtmauer umgebene Bereich der Stadt für den Autoverkehr gesperrt. Überall bieten ab den frühen Morgenstunden professionelle und private Anbieter mehr oder weniger begehrten KrimsKrams an. Auch wir genossen die Atmosphäre, und das eine oder andere Schnäppchen wurde gemacht. Nach dem Frühstück gingen wir auf Entdeckungstour in der näheren Umgebung. Auf Schloss Baldern waren wir zu einer Führung angemeldet. Da wir noch etwas Zeit hatten und wegen

des schon sehr heissen Wetters;) genehmigten wir uns eine Erfrischung im Biergarten des Schlosses. Während der kurzweiligen Führung gab es sehr viel Interessantes zu sehen und zu erfahren. Uns hatte es natürlich ganz besonders die historische Waffensammlung angetan.

Einige der aussergewöhnlichen 800 Einzelstücke aus dem In- und Ausland erregten unsere spezielle Aufmerksamkeit, unter anderem ein Vorderlader-Drilling. So etwas hatten die meisten noch nicht gesehen.

Zum Mittag begaben wir uns nach Oettingen, wo uns im Biergarten plötzlich ein sehr heftiger Regenschauer, samt Sturm und Hagel, überraschte. Zum Glück waren wir gerade mit dem Essen fertig. Da ein Stadtrundgang unter diesen Umständen nicht ratsam erschien, verlängerten wir kurzerhand das Mittagessen um den einen oder anderen Digestif. Sehr schnell hatten dann Sonne und Hitze den Tag wieder im Griff, so dass wir weitere Sehenswürdigkeiten, wie das Rathaus und die sehr schöne Orangerie bewundern konnten. Über Wallerstein führte uns der Weg dann wieder zurück ins Nördlinger Ries. Die Altstadt war vom morgendlichen Treiben erlöst, hier und da stand noch ein Händler und hoffte auf Umsatz. Unter blauem Himmel konnten wir erneut ein gemütliches Abendessen geniessen. Die Rückfahrt am nächsten Tag wurde mit einem Zwischenstop in Heidelberg aufgelockert. Abseits der üblichen Touristenpfade bestiegen wir den Heili-



Besichtigung der Thingstätte.

gen Berg, wo wir die Thingstätte besichtigten und im Biergarten zu Mittag aßen.

Vom Heiligen Berg bot sich uns dann ein hervorragender Blick auf das Zentrum nebst Schloss von Heidelberg.

Am frühen Sonntagabend erreichten wir nach einem sehr erlebnisreichen Wochenende wieder rheinhessischen Boden. „Ein toller Ausflug, und nächstes Jahr machen wir das wieder!“ So die einhellige Meinung der Teilnehmer.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

97 Jahre
Robert Schlötter, Metternich

96 Jahre
Henni Rotter, Wackernheim

91 Jahre
Helmut Kohl, Mombach
Hans Schmitz, Trier Euren

80 Jahre
Günter Weber, Hermeskeil
1877/ Lützwower Jäger

75 Jahre
Peter Lieder, Mombach
Frank Zink, Selztal

70 Jahre
Friedolin Horn, Trier Art.
Achim Stumps, Trier Art.
Siegfried Stadler, Einzelmitglied
Franz Hein, Trier Euren
Josef Urhahn, Trier Euren

KK Worms-Heppenheim: Bundesmeisterschaft 2018

Bei schönstem Sonnenschein fand unsere Bundesmeisterschaft in diesem Jahr am 15./16.9. bei der KK Worms-Heppenheim statt.

Über 100 Startberechtigte trugen in 13 Disziplinen ihre Wettkämpfe aus und hoffen auf sehr gute Ergebnisse.

Mit viel Engagement und sehr gut organisiert trugen die Mitglieder der KK Worms-Heppenheim zu einem reibungslosen



Gemütlichkeit im Lokal.

Ablauf bei. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der LV Schiesswart bedankt sich

bei allen Helfern herzlich für die Unterstützung.

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle des LV
Hartmut Apitius
Breite Straße 65
06537 Kelbra
Tel. (03 46 51) 62 76
E-Mail:
lv.sachsenanhalt@
hotmail.com

Pressereferentin
Monika Pflug
Auestraße 9
06537 Kelbra



*Weihnachts- und
Neujahrswünsche*

*Liebe Kameradinnen,
liebe Kameraden,
der Landesvorstand
wünscht Euch und euren
Familien eine
besinnliche Adventszeit,
ein gerubtsames
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins
neue Jahr 2019.
Der Vorstand*



Der Landesverband
gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten November, Dezember und Januar 2019 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Hartmut Apitius
Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Das Geheimnis des Lebens und das Geheimnis des Todes sind verschlossen in zwei Schatullen, von denen jede den Schlüssel zu Öffnen der anderen enthält.

Mahatma Gandhi

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Schleswig-Holstein
Postfach 2963
24028 Kiel
Tel. (04 31) 56 78 55
E-Mail:
kyffhaeuserbund.kiel@
freenet.de
www.kyffhaeuser-sh.de

Landespressereferent
Timo Heusler
Hopfenstraße 7
24114 Kiel
Tel.: (04 31) 26 09 55 92
E-Mail: presse@
kyffhaeuser-sh.de

**Landesmeister-
und Könige wurden
geehrt**

Am 18. August fanden sich rund 50 Teilnehmer der Landesmeisterschaft 2018 auf dem Stand in Eckernförde ein. Landesschießwart Reinhard Kelm und sein Vertreter Gerd Schütt hatten fast 600 Auszeichnungen vorbereitet, die an 257 Einzel- und 330 Mannschaftsschützen verliehen werden sollten.

Neben den Landessiegern in den verschiedenen Schießklassen, waren die anwesenden Schützen auch auf die Sieger des Prinz-Holstein-Pokal, des Hans-Bergerforth-Pokal und vor allem des Landeskönigschießen gespannt.

Zum Landeskönig kürten Reinhard Kelm und Landesvorsitzender Dieter Griebel Manfred Feddern von der KK Ratekau. 1. Ritter wurde Jens Vogt (KK Emkendorf) und 2. Ritter Klaus Pätzold (KK Owschlag). Die Landeskönigin kommt in diesem Jahr von der KK Testorf und heißt Julia Boller. Ihre 1.



Der neue Hofstaat des LV Schleswig-Holstein.

Hofdame wurde Gitta Griebel (KK Testorf), 2. Hofdame wurde Margret Feddern (KK Ratekau). Als neuer Landes-Jugendkönig bekam Hannes Kuhn von der KK Probststeierhagen ebenfalls eine Königskette umgehängt. 1. Knappe wurde Rene Duitsmann (KK Mehlbek), 2. Knappe Chris Schroer (KK Probststeierhagen). Neue Landes-Jugendkönigin wurde Selina Kotow (KK Beschendorf). Zur 1. Zofe wurde Rebecca Loß (KK Probststeierhagen), zur 2. Zofe Chiara Meckelnburg (KK Beschendorf) gekürt. Den Prinz-Holstein-Pokal ge-

wann Jan Berg (KK Heiligenhafen) mit einem Teiler von 6,0 vor Sven Schröder (KK Emkendorf) und Julia Boller (KK Testorf).

Beim Hans-Bergerforth-Pokal konnte sich Silke Schümann (KK Emkendorf) mit einem Teiler von 30,1 durchsetzen. Nicole Krog (KK Mehlbek) belegte den 2. Platz, Hans-Wilhelm Lühje (KK Kellinghusen-Wrist) den 3. Platz.

Beendet wurde die Landespokalverleihung mit einem dreifach „Gut Schuss“.

Timo Heusler

statt. Gegen 19.00 Uhr begann der Ball mit dem Einmarsch des Königspaars Rene Frambach und Alexandra Holle, nebst weiteren Majestäten.

Danach begrüßte die erste Vorsitzende Gitta Berg alle Mitglieder und Freunde und wünschte Ihnen einen schönen Abend und viel Spaß. Besondere Freude bereitete es ihr, die Kame-

radschaft Ratekau sowie die Oldenburger St. Johannis Toten- und Schützengilde begrüßen zu dürfen.

Es folgten nach der Begrüßung der Vorsitzenden weitere Grußworte aus Ratekau und von der Oldenburger Gilde.

Im Anschluss konnte man sich an dem reichhaltigen Buffet bedienen. Als alle Gäste den

ersten Hunger besiegt hatten, konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden.

Der Landesvorsitzende Dieter Griebel und die erste Vorsitzende Gitta Berg verliehen dem Kameraden Joerg Peter Jagomast, in Anerkennung seiner Verdienste um den Verein, das Kyffhäuser-Verdienstkreuz II. Klasse.

*Weihnachtsgruß
Wir wünschen allen
Kameraden und
Kameradinnen ein
schönes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2019
alles Gute, Glück und
Wohlergehen.*



*Der Landes-
verbandsvorstand*

**KK Heiligenhafen:
Königsball wieder
ein rauschendes Fest**

Am Samstag, den 22. September 2018 fand der Königsball der Kyffhäuser Kameradschaft im Schützenhof Oldenburg

Selbstverständlich wurde auch in diesem Jahr eine Tombola durchgeführt und es stand ein Baby-Ratespiel des Vorstandes auf dem Programm. Zwischen- durch nahmen sich die Schieß-

warte Reinhard Kelm, Jessica Chappa-Kelm und Alexandra Holle noch die Zeit, die bei dem Königsschießen erworbenen „Flatterbecher“ zu verleihen. Musikalisch führte Thorsten

Sengelmann durch den Abend. Der rundum gelungene Königsb- ball endete traditionell mit dem Lichtertanz des Königs- paares. Ein Dank geht an alle Spender und Helfer die dafür

sorgten, dass der Ball von Er- folg gekrönt war. Ein besonde- res Dankeschön galt dem Team vom Schützenhof für die tolle Bewirtung.
Alexandra Holle

KK Rieseby: Königsschießen in Rieseby

Die Kyffhäuserkameradschaft Rieseby veranstaltete ihr dies- jähriges Königsschießen am 22.08.18 auf ihrem Schieß- stand. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf eine Zeh- nerscheibe als Glücksschuß. Das zu treffende Ziel wurde für alle Schützen unbekannt durch den stellvertretenden Schießwart Bernd Hesse markiert.

Um die Wartezeit während der Veranstaltung zu verkürzen, konnten die Teilnehmer sich mit Kaffee und den von Mit- gliedern gespendeten Kuchen stärken. Die Jugendabteilung hatte unter Leitung des Ju-

gendwartes Frank Frühling ihre Sieger schon am vorherigen Donnerstag ermittelt. Ab 18 Uhr kamen alle Teilnehmer, auch die Sieger der Jugendab- teilung, zur Bekanntgabe der Königspaare zusammen. Vor dem offiziellen Teil bedankte sich der Vorsitzende Detlef Damm bei allen Anwesenden für die Teilnahme und die geleistete Arbeit im Rahmen der Veranstaltung. Danach wurde das Geheimnis um die Sieger gelüftet.

Frank Frühling konnte folgende Jugendliche aufrufen und gratulieren, von der Versammlung wurden diese mit Applaus be- lohnt: Königin Annik Frühling, König Lukas Hauschildt, Dame Melana Jaxen, Ritter Nicolas Die Rosa. Glückliche Sieger im Alt-



Die neuen Majestäten der KK Rieseby.

bund wurden: Königin Sabine Strangulies, König Klaus Rahlf, Dame Helga Damm, Ritter Hans Peter Nissen. Nach dem offiziell-

len Teil wurde das Ergebnis bei Gegrilltem und gespendeten Sa- laten entsprechend gefeiert.
Detlef Damm

KK Ratekau: Landesschützen- König und 2. Hofdame aus Ratekau

Die Kameradschaft Ratekau stellt seit langer Zeit wieder mal den Landeskönig. Manfred Fed- dern schoss die beste Zehn im Land und wurde Landeskönig. Als 2. Hofdame steht ihm seine

Frau Margret Feddern zur Seite. Wir sind stolz auf Euch, macht weiter so.

Allgemeines zur KK-Ratekau: Die Angelspate hat sich nach 30 Jahren aufgelöst und hat den Vereinsteich zurück an den Pächter gegeben, der ihn an ehemalige Kameraden weiter verpachtet hat. Die Mitglieder der Sparte haben sich drastisch gesenkt, somit konnte die Pacht nicht mehr aufgebracht werden

und er musste abgegeben wer- den. Die Kegelsparte braucht auch dringend neue Kegler damit diese Aufrecht erhalten werden kann. Wer Lust hat mit- zumachen, darf sich beim Vor- stand oder Kegelwartin Greta Nörenberg melden. Die Schieß- sparte hat jetzt wieder mehr Pistolen- und Langwaffenschützen und können wie gewohnt Mitt- wochs ab 19:00 Uhr auf dem Schießstand an der Moen-Halle

trainieren, wo die Schießwarte Dieter Urban und Manfred Fed- dern auf Euch warten. Und bald ist es wieder soweit: WEIHNACHTEN
Liebe Kameradinnen und Kame- raden, der Vorstand wünscht Euch und euren Lieben ein fro- hes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Ralf Gericke

KK Owschlag: Klettern im Hochseilgarten Eckernförde

Nach dem Treffen der Jugend- abteilung am 31.08. um 15:00 Uhr am Schießstand, sind einige der Kinder mit den Jugendleite- rinnen zum Kletterpark Alten- hof bei Eckernförde gefahren. Dort angekommen, wurden zu- nächst alle mit Gurtzeug und Helmen ausgestattet und dann durch das dortige Personal in die Sicherheitsbestimmungen

eingewiesen. Nachdem die Kids den richtigen Umgang mit Sei- len und Brustgeschirr bewiesen hatten, waren sie nicht mehr zu halten. Bei bis zu 15 Höhenme- tern in den Bäumen, galt es schon recht frühzeitig die eige- ne Angst zu überwinden, sich gegenseitig Mut zuzuspre- chen und einander zu helfen. Am Ende waren alle „MEGA- stolz“ diese Herausforderung gemeinsam gemeistert zu haben. Zwischendurch gab es natürlich auch eine Pause.

Nach dem Verzehr der mitge- brachten Getränken und Süßig-



Die Jugendlichen waren absolut begeistert.

keiten hatten dann alle wieder die notwendige Kraft zum Weiterklettern. Nach etwa zwei Stunden

war dann um 18:00 Uhr das Event „Klettergarten“ zu Ende. Anschließend ging es noch zum Stärken in

eine Pizzeria und die Strapazen waren bald vergessen. Einig waren sich alle Teilnehmer an diesem Abend: unbe-

dingt wiederholen.
Olaf Larson

KK Emkendorf: Neue Könige in Emkendorf ermittelt

Die Kyffhäuserkameradschaft Emkendorf hatte ihre Mitglieder zum traditionellen Königsschießen eingeladen. Das scheidende Königspaar, Thomas Eggers und Stephani Willert wurden mit der Kutsche, gezogen von einem Trecker, nach einer Ortsrunde zum Festplatz Schulhof gefahren. Dort wurden sie von den Kameradinnen und Kameraden herzlich begrüßt. In gemütlicher Runde spendierte das scheidende Königspaar Getränke für alle. Im Anschluss wurden, mit einem Schuss auf das Glücksrad, die neuen Majestäten ermittelt. Gerd Buske wurde der neue König und



Die neuen Majestäten in Emkendorf.

Isla Rieck seine Königin. Peter Brüggemann konnte sich als Prinz und Stephani Willert als Prinzessin freuen. Neuer Jugendkönig wurde Dennis Rau-

tenberg. Nach einer ausgiebigen Feier mit den neuen Majestäten endete der Abend.
Karl-Heinz Schröder

KK Bothkamp: Reise zum Kyffhäuserdenkmal

Die KK Bothkamp unternahm mit insgesamt 17 Personen eine Reise in den Harz zum Kyffhäuserdenkmal.

Die Abfahrt war am 23.09.2018 um 07:00 Uhr von der Gaststätte „Leckerhölken“.

Bei bedecktem Himmel ging es direkt in den Harz. Unterwegs wurden einige Pausen eingelegt, um sich die Füße zu vertreten zu können. Es ging zügig voran, so dass wir schon gegen 14:00 Uhr am Ziel waren. Die Führung, die für 15:00 Uhr vorgesehen war, wurde spontan um eine halbe Stunde vorverlegt. Ein Wermutstropfen war das Wetter: Es hat während der gesamten Führung heftig geregnet und die Luft war sehr dunstig und neblig. Die schöne Aussicht konnten wir dadurch leider nicht genießen. Nach der Führung fuhren wir dann ins Hotel "Altora" in Wernigerode. Wir trafen uns, nachdem wir



Die Teilnehmer der Reise zum Kyffhäuserdenkmal.

unsere Zimmer bezogen hatten, im Restaurant zum gemeinsamen Abendessen. Anschließend verbrachten wir noch in gemütlicher Runde den Rest des Abends. Die Getränke wurden uns hier von der hauseigenen Eisenbahn an den Tisch gebracht - so etwas hatten wir auch noch nicht erlebt. Am nächsten Morgen ging es, nachdem wir uns am reichhaltigen Frühstücksbuffet gestärkt hatten, nach Nordhausen in eine ehemalige Schnapsbren-

nerei. Hier hatten wir eine sehr interessante Führung durch dieses Museum. Anschließend fand eine Verköstigung der verschiedenen Schnäpse statt. Im dazugehörigen Einkaufsshop konnten wir uns noch mit diesen Köstlichkeiten eindecken. Die Heimreise erfolgte am Nachmittag. Es war eine sehr lustige, fröhliche Fahrt, es wurde viel gelacht und gescherzt. Es hat uns allen sehr gut gefallen.

Ernst-August Siebke

Der Landesverband gratuiert

.... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

97 Jahre

Hans Thode, KK Hohenwestedt

95 Jahre

Carl-Ernst Holler, KK Friedrichskoog

94 Jahre

Egon Kopiske, KK Barlt
Friedrich Wilhelm Voss,
KK Kosel

93 Jahre

Kuno Geberbauer,
KK Haffkrug

90 Jahre

Ella Paulsen, KK Friedrichskoog
Käthe Wiese, KK Eddelak

85 Jahre

Hilda Bausch, KK Heiligenhafen
Klaus Rühmann, KK Nindorf
Claus Fuhs, KK Rieseby

80 Jahre

Bruno Schulz, KK Kiel
Rolf Timm, KK Probsteierhagen
Jacob Hayungs, KK Barlt
Detlef Rieck, KK Großenrade
Ties Tießen, KK Schafstedt
Rolf Laue, KK Hohenlockstedt

75 Jahre

Ingeborg und Erich Ebeling,
KK Wilstedt
Hannelore Brosche,
KK Owschlag/Brekendorf
Reimer Borchers, KK Eddelak
Kurt Haverbek, KK Kronprinzenkoog
Karl-Heinz Mengel, KK Lütjenwestedt
Helmut Greve, KK Bargstedt
Jochen Runge, KK Emkendorf
Heinrich Kramer,
KK Heidmühlen

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Landesverband
Kreis Herzogtum
Lauenburg e.V.
Carl-Friedrich Busch
Dörpstraat 17
23919 Niendorf
bei Berkenthin
Tel. (0 45 44) 12 95
E-Mail: mb.busch@freenet.de
www.kyffhaeuserbund-
lv-lauenburg.de

Landespressereferent
Holger P. Reimer
Nüssauer Weg 14
21514 Büchen
Tel. (0 41 55) 8 23 10 61
Mobil (01 71) 2 80 00 20
E-Mail: HolgerR@
t-online.de

Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 alles Gute, Glück und Wohlergehen.

Der Landesvorstand

KK Güster beim Schützenfest 2018 in Breitenfelde!

Der Vorsitzende der KK Güster, Holger P. Reimer, freute sich über die rege Teilnahme am diesjährigen Schützenfest in Breitenfelde. Der KK Vorsitzende Horst Tornau, aus Oldenburg in Holstein, hatte angefragt, ob er mit seiner Kame-

KK Güster: Fahrradfahren mit Fischessen

Am 21. Juli war es wieder soweit! Fahrradfahren mit Fischessen war auf dem Terminkalender der KK Güster zu lesen. 17 Pedalritter hatten sich, bei herrlichem Wetter, zum Fahrradfahren angemeldet und insgesamt über 60 Mitglieder und Gäste zum traditionellen Räucherfischessen. Nach einer Strecke von 16 Kilometer traf man sich, mit den nicht mitgefahrenen, bei Räucherfisch und gekühlten Getränken.

Der Jüngste Pedalritter war 52 Jahre und der älteste 87 Jahre, so dass man auf ein Durchschnittsalter von 74 Jahren gelangte. In diesem Jahr war der Vorsitzende der KK Güster an der tête la course (Spitze) und Schließender war Gerd Predel. Der Fisch wurde wieder einmal von Rolf und Elke Reckmann, frisch geräuchert, vom Fischmarkt aus Hamburg, angeliefert und verkauft. Vom Aal über Butterfisch bis zum eingelegten Hering war alles im Angebot.

radschaft und Fahne mitmarschieren könne. Horst Tornau hält intensive Verbindung zum Landesverband und zum Vorsitzenden der KK Güster, so dass dieser spontan zusagte. So traf man sich am 02. September auf dem Parkplatz, um gemeinsam mit zwei Kyffhäuserfahnen und insgesamt 22 Kameradinnen und Kameraden, zur Meldung an den Kommandeur des Breitenfelder Schützenvereins. In der Meldung wurde darauf hingewiesen, dass die KK Güster mit Gästen aus Oldenburg und dem Landesvorsitzenden, der zugleich Landesschützenkönig ist, mit dem Beinamen "Calle der Erfolgreiche, zur Stelle ist. Bei bestem Wetter nahmen 14 Teilnehmer am Ummarsch durch Breitenfelde teil. Der neue Fahnenträger Karl-Heinz König hatte die Ehre zum zweiten Mal die Fahne der KK Güster zu tragen, wobei als Fahnenbegleiter Sandra Günther und Bärbel Clasen fungierten. Auf halben Weg gab es traditi-



Teilnehmer der KK Güster vor dem Start.

Für die gastronomische Betreuung zeigte sich Bärbel Clasen verantwortlich.

Der Landesvorsitzende Carl-Friedrich Busch begleitete das Poursuivant (Hauptfeld), die Fahrerinnen und Fahrer, auf der Strecke und versorgte alle mit Getränken und einem kleinen Verteiler. Alle hatten das Gefühl bei einer Teilstrecke der Tour de France zu sein! Der Vorsitzende freute sich besonders darüber, dass alle Fischesser ebenfalls mit dem Fahrrad zum Schießstand gekommen waren, so dass man einen tollen Eindruck gewinnen konnte. Besonders freute er sich über die

Anwesenheit der Landfrauen aus Berkenthin und Umgebung, die unter der Führung von Marianne Busch, auf dem Weg zum Kanalsommer am Kanal in Siebeneichen, bei der KK-Güster einen Halt einlegten und eine Erfrischung zu sich nahmen. Die Landfrauen sagten zu, im nächsten Jahr an dem Fahrradfahren mit Fischessen teilzunehmen. Der Vorsitzende beglückwünschte Uwe Pfütznerreuter zu seinem 80. Geburtstag mit einer Flasche Krim Sekt und wünschte beste Gesundheit im Namen aller Anwesenden.



Fahnenträger Karl-Heinz König mit den Begleiterinnen links Bärbel Clasen und Sandra Günther

onsgemäß Buttermilch und Korn.

Bei der Preisverleihung belegten die Jugendlichen der KK Güster den 2. Platz mit dem Besten Schützen Collin Heise. Die Herren waren in diesem Jahr mit einem 9. und 12. Platz nicht zufrieden. Silvia Gumzow Reimer und Lothar Clasen ver-

sorgten die Teilnehmer nach dem Ummarsch mit zwei Getränkerunden und der zugesagten Bratwurst. Die Königin des Breitenfelder Schützenvereins wurde im Festzelt bei Korn, mit einem Dreifach „Gut Schuss“ sowie einem Lied die Gratulation für ein tolles Königsjahr dargelegt.

Pucksäckchenaktion

Die Referentin für Frauen Familie und Soziales war mit ihren Damen wieder recht fleißig und so konnten im September 2018 65 Pucksäckchen an die Stationsleiterin des DRK Krankenhauses Ratzeburg übergeben werden. Seit 2015 ist man von Herzkissen auf das Fertigen von Pucksäckchen umgestiegen. Dabei hat man in halbjährlicher Arbeit hervorragendes geleistet. Im Jahre 2015 wurden 80, 2016 110, 2017 80 und 2018 65 Pucksäckchen angefertigt. Mit Freude Lust und einem Elan der nicht zu beschreiben ist fer-

tigen unsere Mädchen zur Freude der Säuglingsstation die Pucksäckchen. Wer richtig gerechnet hat stellt fest, 335 Pucksäckchen fanden ihren Säugling. Es haben auch schon Mitgliederinnen aus dem Landesverband ein Pucksäckchen erhalten und waren überrascht, dass diese von Kyffhäuserfrauen gefertigt wurden. Auch im nächsten Jahr hat sich das Dreigestirn bereit erklärt, wider Pucksäckchen zu nähen. Das Ganze wird durch Spenden finanziert und in ehrenamtlichen Engagement bei Kaffee und Kuchen gestrickt, genäht und geschnitten.



Bärbel Clasen, Strickerin, Frauenreferentin Christa Koffler, Näherin, Kyffhäuser Kameradschaft Berkenthin mit Elke Studt, Stationsleiterin Krankenhaus Ratzeburg und ganz re. Marianne Busch, unsere Disponentin und stellv. Frauenreferentin.

SÜDHANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Geschäftsstelle des LV
Gartenstraße 3c
38272 Burgdorf / OT Berel
Tel. (0 53 47) 94 12 89
Fax (0 53 47) 94 14 41
E-Mail: kyff-shb@web.de
www.kyffhaeuserbund-lv-shb-ev.de

Landespressereferent
Reinhold Groß
Heinrich-Kinkel-Straße 5
38271 Oelber a. w. Wege
Tel. (0 53 45) 17 41
Fax (0 53 45) 4 92 23
E-Mail: b-rg-oelber@t-online.de

KK Wulften: Bogenschießen im Fackelschein

Zur Beendigung der Freiluftsaison gab es wieder ein Bogenschießen im Schein der Fackeln. Dieses war, wie jedes Jahr, sehr gut besucht bei leckeren Suppen, die von zwei Damen spendiert wurden und ein paar Gläsern Glühwein wurden interessante Gespräche geführt. Bei Einbruch der Dunkelheit begann dann das Schießen im Fackelschein, dieses ist etwas ganz anderes als bei Tageslicht. Aber auch hierbei zeigten die Kameraden wieder Treffsicherheit. Bei den Jugendlichen war Gunnar Galonska mit 185 Rin-



Bogenscheiben im Fackelschein.

gen siegreich vor Gian Haufe mit 155 Ringen. Bei den Herren siegte Uwe Klingemann mit 334 Ringen vor seinem Sohn Nico mit 296 und Alfred Nass mit 293. Nach der Siegerehrung

wurde noch Stockbrot gebacken und sich am Lagerfeuer gewärmt. Eine rundum gelungene Veranstaltung. Vielen Dank den Helfern.

KK Wulften: Sommersaisonende

Die Sommersaison endete für das KK Schießen 2018 mit dem Abschießen. Nach einer Stärkung wurde der Wettkampf gestartet, die Beteiligung war gut, leider nahmen keine Jschützen teil. Bei den Damen siegte Katharina Salaske mit 129 Ringe, gefolgt von Hannelore Köhler mit 100 Rg. und Gabi Preuß mit 93 Rg. Bei den Herren siegte mit 121 Rg. Lothar Mönnich vor Detlef Mönnich 120 Rg. und Alfred Naß mit 119 Rg. Die Glücksscheibe errang Hannelore Köhler.



Alle erfolgreichen Teilnehmer beim Abschießen.

*Für die anstehenden
Weihnachtsfeiertage
wünscht der
Landesvorstand allen
Mitgliedern und
Freunden des
LV Südb.-Braunschweig
eine ruhige und besinnliche
Weihnacht und für
den Jahreswechsel alles
Gute, besonders
Gesundheit.*

Der Landesvorstand

Ummern-Pollhöfen hat einen neuen Heidebock

Am 07. September war es wieder so weit, bei den Kyffhäuser Senioren wurden die begehrten Pokale ausgesprochen. Nach Beginn der Veranstaltung wurden wie immer die Geburtstagskinder der letzten 4 Wochen mit einem Geburtstagsständchen und einem kleinen Geschenk begrüßt. Es gab Kaffee, frischen Kuchen und andere Getränke. Zwischendurch begann das Schießen, es wurde der Heidebock, die Heidekönigin, der Senioren-Pokal der Herren- und der Damen-Pokal ausgesprochen. Nicht zu vergessen ist der Thekenmichel und die Thekenmicheline. Bei dem Heidebock

und der Heidekönigin wurde auf Teilerscheiben geschossen, für alle anderen Pokale gab es Glücksscheiben. Neu in diesem Jahr war der Spielepokal, der vor vier Wochen ausgespielt wurde. Die Spiele waren Torkegeln, Holzscheibenwand, Hürdenbock und Glücksrad. Den von Reinhard Schulze gestifteten Pokal gewann mit einer Gesamtpunktzahl von 351, Alfred Behrens. Zweiter wurde Andreas Anton gefolgt von Reinhard Schulze. Die ersten drei Platzierten von jedem Spiel bekamen eine Mettwurst. Zum Heidebock wurde Heinrich Bergmann und zur Heidekönigin Renate Bering gekürt. Den Senioren-Pokal der Herren gewann Reinhard Bergmann, den Senioren-Pokal der Damen bekam Hertha Dzaak. Der Theken-



V.l.: Hans-Jürgen Gottschalk, Heidekönigin Renate Bering, Heidebock Heinrich Bergmann, Seniorenpokal – Damen Hertha Dzaak, Spiele – Pokal Alfred Behrens und Seniorenpokal – Herren Reinhard Bergmann.

michel ging an Günter Dzaak und die Thekenmicheline an Ingrid Strathausen. Nach dem die Schießwarte Hans-Jürgen Gottschalk und Manfred Thom-

sen die Pokale überreicht hatten, warteten schon die Leckeren vom Grill auf die Mitglieder und Gäste.

KK Tappenbeck:

Pokal vom Realverband ausgeschossen

Auf dem Schießstand der Kameradschaft Tappenbeck wurde Anfang September der vom Realverband gestiftete Wanderpokal mit dem KK ausgeschossen. Am Wettbewerb nahmen 10 örtliche Vereine teil. Nach einem spannenden Wettkampf siegte mit 401 Ringe die Mannschaft vom Realverband, Platz 2 belegte der Kameradschaft Tappenbeck mit 392 Ringe, Platz 3 ging an den Jugendclub mit 390 Ringe. Die Siegerehrung mit Pokalübergabe nahm Reinhold Wrieske, Vors. Kameradschaft Tappenbeck, vor.

V.l.: Heinz-Wilhelm Müller, Elke Dürkop (beide Realverband), Reinhold Wrieske (Vors. Tappenbeck), Bernd Küssner (Realverband) und SW Michael Choritz.



KK SierBe:

Rebecca Deutsch als Kreiskönigin geehrt

Zum Herbstfest der Kameradschaft SierBe traf man sich am Sonntagmittag im SierBer-Gemeindehaus. Vors. Walter Mazur begrüßte alle auf herzlichste und wünschte den Teilnehmern einen angenehmen Tag. Als Gäste nahmen vom KV BS-Land der stellv. KVV Gerhard Klingenberg und der KSW Jürgen Sonnen teil. Nachdem man zusammen gegessen hatte, kam man zum offiziellen Teil der Veranstaltung. KSW Jürgen Sonnen führte aus, dass bei der KMS im Schießen 2018 auf den Schießstand in Rünigen der Kreiskönigs-Wettbewerb durch-

geführt wurde. Dabei wurde ein Königsschuss mit dem KK und einer mit dem LG abgegeben, anhand der Summe der beiden Teiler wurde der Kreiskönig ermittelt. Hier hatte Rebecca Deutsch das beste Ergebnis vorzuweisen und wurde somit Kreiskönigin des KV BS-Land. Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ ließen die Anwesenden die neue Kreiskönigin hochleben. Die neue Kreiskönigin war sichtlich überrascht und ihre Freude war sehr groß. Der KSW führte dann noch aus, dass vor 12 Jahren der letzte Kreiskönig von der Kameradschaft SierBe gestellt wurde. Der stellv. KVV Gerhard Klingenberg überreichte der Kreiskönigin die Königskette



V.l.: stellv. KVV Gerhard Klingenberg, Kreiskönigin Rebecca Deutsch und KSW Jürgen Sonnen.

und die Siegerplakette, wünschte ihr weiterhin viel Erfolg beim Schießen und eine sichere Hand. Im Anschluss nach der Königsproklamation wurden

noch die KK-Herbstsieger ermittelt und mit einem Kaffeetrinken wurde das Herbstfest beendet.

Nachruf

Reinhardt Weise

KV Northeim/KK Suterode

Am 07. Oktober 2018 verstarb plötzlich und unerwartet unser lieber und geschätzter Kamerad Reinhardt Weise im Alter von 64 Jahren. Seit 35 Jahre Mitglied im KB, war Reinhardt Weise zunächst zeitweise als SW in der KK Hammenstedt und nach deren Auflösung im Jahr 2012 in der KK Suterode aktiv. Dort übernahm er 2006 den Posten des SW und des stellv. Vorsitzenden. Im KV Northeim bekleidete Reinhardt Weise ab 2000 für 14 Jahre zuerst das Amt des stellv. KSW, ab 2014 dann als KSW. Mit Treue- und Verdienstnadeln, sowie Verleihung KVK II und vom LV das BS-Kreuz, wurde sein Engagement gewürdigt. Mit Reinhardt Weise verlieren wir einen von allen geschätzten, zuverlässigen und sehr engagierten Kameraden und Vorstandskollegen.

Wir, der KV Northeim und die KK Suterode, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

KK Groß Lafferde:

Boßeln 2.0

Am Samstag den 4. August fand das 20. Boßelturnier der Kameradschaft Groß Lafferde statt. Da das Jubiläumsturnier untraditionell anders sein sollte als die bisherigen Turniere, gab es eigens eine Jubiläumswertung, die aus vier Spielen und natürlich dem Boßeln bestand. Nach dem Schätzen von Kronkorken, es waren übrigens 3113 Stück und der Bingotrommel ging es auf die Boßelstrecke. Die führte entlang des Münstedter Wegs bis zu den Windrädern, über den Verbindungsweg zum Lafferder Busch und an dessen Ostseite zurück bis zum Sportplatz. Im Anschluss warteten auf dem Gelände der Firma Dachtechnik Wesche im Gewerbegebiet Dr.-August-Müller-Straße auf die Mannschaften noch die beiden Spiele Leitergolf und Jakkolo. Das Boßeln und die vier Spiele gingen zu je einem Fünftel in

**KK Broistedt:
Tagesausflug nach
Bad Frankenhausen
und Wiehe**

Am 01. September unternahm die Kameradschaft Broistedt ihren jährlichen Tagesbusausflug in einem, bis auf den letzten Platz besetzten Bus nach Bad Frankenhausen und besuchte das Panoramamuseum mit dem Rundgemälde des Bauernkrieges vor 500 Jahren. Anschließend begab man sich auf „Weltreise“ in der Modellbahnanlage Wiehe. Diese Anlage zeigt das gesamte Land Thüringen, Kyffhäuserdenkmal, Harz- und Brockenbahn, die ICE-Strecke von Hamburg nach Würzburg und den Orientexpress. Weiterhin die Eisenbahnverbindung von Ost nach West der USA, Grand Canyon und den Präsidentenköpfen am

die Wertung ein, damit auch mal weniger starke Boßelteams die Chance hatten einen der Jubiläumspokale zu gewinnen. Und dazu traten 238 Boßlerinnen und Boßler aus 39 Mannschaften an, die jede Menge Spaß auf der Strecke und bei den Spielen hatten. Bei den 16 Damenmannschaften siegte eMTiVie mit 67 Punkten vor den Mummels (63 Punkte) und Mensch ärgere Dich nicht (60 Punkte), während in der Wertung der 23 Herren- und gemischten Mannschaften die Jungesellschaft I mit 85 Punkten vor 7 gegen 18 (84 Punkte) und Skatclub Änny (81 Punkte) den Jubiläumspokal mit nach Hause nahm. Im Zuge der Siegerehrung wurden für 20malige Teilnahme die Teams MTV Gymnastik und Roter Hahn sowie Ralf Sack als langjähriger verlässlicher Helfer beim Boßelturnier geehrt. Weiterhin verabschiedeten wir den langjährigen Organisator des Turnieres Jens Hoffmann, der die ganzen Jahre einen super Job machte und immer, mal abgesehen vom Wetter, einen reibungslosen Ablauf des Turnieres ermöglichte. Für Unterhaltung war anlässlich des Jubiläums ebenfalls gesorgt. So



Die weltberühmte Terrakotta-Armee Chinas in der Modellbahnanlage Wiehe.

Mount Rushmore. Auch die weltberühmte Terrakotta-Armee Chinas, sowie die Skulpturen der Osterinseln waren zu bewundern. In diesen Miniaturlandschaften konnten die Teilnehmer aus Broistedt auch das Kyffhäuserdenkmal von oben

bestaunen. Nach dem Mittagessen und Kaffeetrinken in der Modellbahn-Gaststätte wurde am späten Nachmittag die Heimreise angetreten. Alle waren sich dann einig: es war wieder ein gelungener Ausflug.



Die Sieger mit ihrem Maskottchen.



Die Siegerinnen beim warm up.

konnten unsere Gäste nachmittags bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen den Boßel-

teams bei den Spielen zuschauen und den „Boppin Blue Cats“ der Lebenshilfe Peine-

Burgdorf zuhören, die mit ihrer Musik die ersten Gäste zum Tanzen animierten. Am Abend sorgte dann DJ Rainer Flamme mit seinem ausgewogenen Programm für eine super Stimmung bei allen Gästen. Nach der Siegerehrung erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt, als Rainer das Volksfestrepertoire

der Junggesellschaft spielte, wobei ihn die Junggesellen tatkräftig auf der Bühne unterstützten. Da auch das schönste Jubiläum aber mal ein Ende hat und so ein Bossel Tag ganz schön lang sein kann, gingen unsere Gäste schließlich mit ihren Tombolapreisen Heim und viele Groß Lafferder, die dank güns-

tiger Winde musikalisch daheim live dabei waren, hatten doch noch eine ruhige Nacht. Weiterhin möchten wir uns bei den Nachbarn wegen einiger Unannehmlichkeiten entschuldigen und bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bedanken. Unser besonderer Dank gilt natürlich

Familie Wesche für die Unterbringung auf dem Firmengelände. Wir hoffen, dass alle Teilnehmer und Gäste ihren Spaß hatten und wir uns im nächsten Jahr beim 21. Boßelturnier auf dem Marktplatz wiedersehen.



KV Northeim

KMS mit Königsschießen und Ehrenscheiben 2018 im KV Northeim. Auf dem Foto stehen die Kreissieger, die Kreismajestäten und die Gewinner der Ehrenscheiben. Kreiskönig / Dietmar Müller, KK Hardeggen, Kreiskönigin / Inka Kohl, KK Suterode Alterskönig / Bernd Lux, Alterskönigin / Sigrid Strohschneider-Glaser beide KK Suterode. 1. Prinzessin Astrid Zimmermann KK Suterode, 2. Prinzessin Constanze Heß, KK Hardeggen, Prinz / Wolfgang Hippler, KK Elvershausen und Ritter / Karl-Heinz Rusteberg, KK Suterode. Die Gewinner der Ehrenscheiben / Sigrid Strohschneider-Glaser, KK Suterode, Harri Wegener, KK Verliehausen (nicht auf Foto) und Nils Kohl von der KK Suterode gewann die Ehrenscheibe Jugend.



LV Süd.-Braunschweig

Mit einer Spende beteiligte sich der LV Süd.-Braunschweig an der Typisierungsaktion für einen jungen Sportler aus Woltorf, Christian Meyer, der die Diagnose Akute Myeloische Leukämie hat. Persönlich übergab diese Spende Siegrid Werner (Bildmitte), LSR, an den Vater Karsten Meyer (l.v. r.), des erkrankten Kindes, in der Woltorfer Sporthalle. (l.v.l.) der Mitorganisator Dietmar Seidel, Vors. Sportverein Woltorf.



KK Berel

Beim diesjährigen Schützenfest der Kameradschaft Berel wurde zum ersten Mal eine Königsscheibe für die LG-IR (Infrarot) Schützen vergeben. JW Karin Schneider überreichte die vom Jungschützen Niklas Steinmetz angefertigte Königsscheibe an die stolze Gewinnerin Imke Tostmann.



KK Nordsteimke

Zum 90. Geburtstag gratulierte die Kameradschaft Anneliese Jaschek herzlich und übergab Präsentkorb vom LV Süd.-BS und der Kameradschaft. (v.li.): 1. Reihe: Helga Sack, Anneliese Jaschek, LV FR Siegrid Werner, hintere Reihe: Vors. Rüdiger Werner und Lothar Sack.

**KK Ummern/Pollhöfen:
Beim Kamerad-
schaftsabend wurde
der 30. König
ausgeschossen**

Bevor der gemütliche Teil des Abends beginnen konnte begrüßte der Vors. Heinrich Bergmann die 36 Mitglieder und Gäste und lud zum Essen ein. Nach dem Essen versammelten sich die ehemaligen Königinnen und Könige im KK Stand um den Goldenen Schuss zum König der Könige abzugeben. Als alle wieder ihre Plätze eingenommen hatten wurden die neuen Würdenträger bekannt gegeben. Vors. Heinrich Bergmann gab noch bekannt das der erste Kyffhäuser König 1988 ausgeschossen wurde. Zum neuen Kyffhäuser König wurde Karl Schmidt gekürt, er schoss einen 54.5 Teiler mit dem KK, sein erster Ritter wurde Norbert Faust, zum zweiten Rit-



V.l. SW Hans-Jürgen Gottschalk, Norbert Faust, Karl Schmidt, Reinhard Bergmann.

ter wurde Reinhard Bergmann ernannt. Nach der Proklamation wurde der König der Könige bekannt gegeben. Reinhard Bergmann gab den besten Schuss ab und nahm den Pokal entgegen. Nun wurde das bekannte Kutscherspiel gespielt. Anschließend stand ein Großer Eimer mit Pflaumen auf dem Tisch. Jeder der einen EURO bezahlte durfte eine Stückzahl für den Inhalt abge-

ben, der beste Schätzer durfte den Eimer mit nach Hause nehmen. Die Einnahmen kamen in die Jugendkasse. Nun warteten alle das die Bingo Trommel aufgebaut wurde. Es gab wieder tolle Preise. Spät abends gab es noch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Danach wurde noch in gemütlicher Runde bis in den Späten Abendstunden gefeiert.

**KK Rötgesbüttel:
Kyffhäuser-
Kameradschaft feiert
ihr 140jähriges
Bestehen**

Rötgesbüttel: Erna Meinecke für 40 Jahre und Rudi Liebmann für 50 Jahre Mitgliedschaft im KB ausgezeichnet. Runder Geburtstag bei der Kameradschaft Rötgesbüttel. Die Mitglieder kamen zusammen um das 140 – jährige Bestehen zu feiern. Es wurde ein Erinnerungspokal vom Vorstand gestiftet, der künftig ausgeschossen werden soll. Vors. Stefan Konrad blickte auf die Historie der Kyffhäuser in Deutschland zurück. Bastian Kohls befasste sich mit der Chronik der Kameradschaft. Vors. Stefan Konrad betonte, die Keimzelle des KB sei einst der gemeinsame Bauausschuss



Gruppenbild aus Anlass zum 140-jährigen Bestehen.

der Kriegervereine gewesen um den Bau des Kyffhäuserdenkmals zu Ehren Kaiser Wilhelms I. Mit den ursprünglichen Kriegervereinen hat das Kyffhäuserwesen aber nicht mehr viel zu tun. Wir sind ein Volksbund, der unter anderem Kameradschaft, Völkerverständigung, Förderung des Europagedankens und des Friedens zu

seinen Zielen auserkoren hat. Im Jahr 1921 wurde das Kriegerdenkmal im Rötgesbüttel geweiht. Die Kameradschaft hat zurzeit 76 Mitglieder, rund 50 nahmen an der 140. Geburtstagsfeier am Tag der Gründung der Kameradschaft teil. In den 140 Jahren gab es in der Kameradschaft 21 Vorsitzende.

**KK Bodenstein:
Pokal- und Vereins-
meister geehrt**

Wie in jedem Jahr, erfolgt diese Ehrung am 3. Oktober mit einer gemeinsamen Kaffeetafel. KVV

und SW Karl-Hermann Falkenberg betonte in seiner Bekanntgabe der Sieger, dass die Beteiligung zu all den Wettbewerben, besser sein könnte, besonders beim Niedersachsenpokal, wo auch Nichtmitglieder

sich beteiligen können. Vereinsmeister mit LP und LG wurde Rolf Dischinger, bei der Jugend (LG) wurde es Leonie Anastasia Wengert, welche sich auch gleichzeitig den Fa-Di-Lü-Pokal sicherte. Bei den Erwachsenen

**Der Landesverband
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

91 Jahre
Gerhard Rosentreter, KK Ehmen
Martin Lehman, KK Ehmen

90 Jahre
Otto Prüßner, KK Isenbüttel
Edwin Kressing, KK Groß Schneen
Joachim Hase, KK Ummern-Pollhöfen

85 Jahre
Ingrid Kriebler, KK Ummern-Pollhöfen
Grete Wohlfeil, KK Isenbüttel
Selma Schulze, KK Isenbüttel
Hermann Richey, KK Broistedt
Christa Lange, KK Broistedt

80 Jahre
Heinrich Rust, KK Basse
Irmgard Zerbe, KK Ehmen
Hans-Dieter Heitmüller, KK Basse
Marlies Claus, KK Isenbüttel

75 Jahre
Lutz Weber, KK Hordorf
Hans Langeheine, KK Basse

Eiserne Hochzeit
Gertraud und Horst Simossek, KK Sierße
Waltrud und Karl-Heinz Schirmer, KK Elvershausen

Goldene Hochzeit
Heidi und Arthur Oppermann, KK Sierße
Ilse und Hans-Henning Thies, KK Basse
Elisabeth und Erwin Rhode, KK Basse

war abermals Rolf Dischinger erfolgreich. Den Jubiläumspokal sicherte sich in diesem Jahr Mario Hinz mit einen 64,1 Teiler, bei der Jugend war Torben Krauzig erfolgreich mit einen 152,3 Teiler.

THÜRINGEN

LV Thüringen
 Bernd Lehmann
 Postfach 10 01 42
 06562 Bad Frankenhausen
 E-Mail:
 B.H.Lehmann@web.de

Weihnachts- und Neujahrswünsche

*Liebe Kameradinnen,
 liebe Kameraden,
 der Landesvorstand
 wünscht Euch und euren
 Familien eine besinnliche
 Adventszeit, ein
 geruhsames
 Weihnachtsfest und
 einen guten Rutsch ins
 neue Jahr.
 Der Vorstand*



Urkunde des Kameraden
 Schirmer.

ging los. Ich hatte für die 50 km Strecke gemeldet. Es gab auch noch eine 20 km Strecke. Zunächst war das Wetter gut und regenfrei. Kurz vor dem 3. Stützpunkt nahe Hoym setzte dann der erste Regen ein. Der war noch erträglich. Etwa auf der Hälfte der Strecke begann es erneut zu regnen, woraus sich dann ein Unwetter entwickelte. Als kein Ende des Unwetters abzusehen war, veranlasste die Wettkampfleitung den Lauf vorzeitig abbrechen. Alle Teilnehmer wurden mit Autos zurück zum Zielort Aschersleben gebracht.



Ausschreibung und Streckenpläne.

Für mich kam aufgeben nicht in Frage, obwohl ich völlig durchnässt war. Dann hielt aber auch neben mir ein Auto und brachte mich zurück, ob meiner durchnässten Kleidung gleich bis nach Hause. Meine Urkunde und Medaille bekam ich aber trotzdem. Ich muss an diese Stelle anmerken, dass ich solche Märsche oder ähnliche Veranstaltungen nicht zum Selbstzweck mache, sondern im Dienst unseres Vaterlandes. In diesem Sinne Euer Kamerad Hartmut Schirmer
 Anmerkung der Redaktion, dieser Bericht wurde leicht ge-

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten November, Dezember und Januar 2019 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.
 Bernd Lehmann
 Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg
 Lebe, wie du, wenn du stirbst, wünschen wirst, gelebt zu haben.

Christian Fürchtegott Gellert

12 Stunden-Marsch – ich war dabei

Bad-Frankenhausen/Aschersleben: Lange war der 12 Stunden-Marsch in Aschersleben angekündigt. Nun war der 23. September gekommen und es

kürzt. Der Kamerad Hartmut Schirmer ist 78 Jahre alt, wohnt in Aschersleben und ist seit 1990 Mitglied der KK Bad-Frankenhausen
 Wolfram Mandry
 Bundespressereferent-Ost

WESTFALEN-LIPPE

Kyffhäuserbund e.V.
 Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
 Bangsteder Weg 9
 26632 Ihlow
 Tel. (0 49 29) 917 83 84
 E-Mail: LV-Westfalen-Lippe@t-online.de
 Internet:
 www.kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

Landespressereferentin
 Susanne Fritsche
 Breslauer Str. 2
 33790 Halle (Westf.)
 Tel. 0171 156 9392
 E-Mail: s.fritsche@kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

*Wir wünschen allen
 Kameradinnen
 und Kameraden
 ein besinnliches
 Weihnachtsfest und
 für das Jahr 2019
 alles Gute, Glück und
 Wohlergehen.*

Der Landesvorstand

KK Dortmund-Asseln: Vogelschießen

Beim Vogelschießen der Asselner Kyffhäuserkameradschaft hatte Detlef Maidorn gleich doppelten Grund zur Freude. Zuerst errang er mit dem 241. Schuss die Krone. Schließlich



Die Teilnehmer des Vogelschießens.

schoß er mit dem 371. Schuss noch den kompletten Vogel ab. Der Apfel ging mit dem 65. Schuss an Daniele Fronz. Jutta Lichtwark sicherte sich mit dem 144. Schuss das Zepter. Insgesamt hatten 20 Schützen um die Königswürde gekämpft und auf den von Ralf Lichtwark hergestellten Vogel gezielt.

samt hatten 20 Schützen um die Königswürde gekämpft und auf den von Ralf Lichtwark hergestellten Vogel gezielt.

KuS Siegen: Neues Vereins- mitglied schießt den Vogel ab

Nachdem der erste Vorsitzende Peter Cramer die Schützen begrüßt und das Reglement erläutert hatte, eröffnete der noch amtierende Schützenkönig Dietmar Kölsch den Wettkampf am 11. August traditionell mit dem ersten Schuss „für den Bundespräsidenten“. Obwohl der Adler exakt wie alle Holzvögel der letzten Jahrzehnte gebaut war, benötigten die Schützen deutlich mehr Schüsse, um die erste Insignie – die Krone – zu entfernen. In der Vergangenheit bedurfte es höchstens 15 bis 20 Schüsse dafür, in diesem Jahr erleichterte erst der 38. Schuss, abgegeben durch Michael Biazeck, den Vogel um den verbliebenen Rest seine Kopfbedeckung. Anschließend ging es zügig weiter: Nach nur vier Schuss auf das Zepter konnte der Schießleiter Benedikt Cleffmann den Schützen Dietmar Kölsch notieren, der mit dem 42. Schuss in den Fang des Holzadlers diese

Insignie so sauber entfernte, dass bis auf den Holzdübel keinerlei Beschädigungen zu erkennen waren. Nach 8 weiteren Treffern „irgendwohin“ war Peter Weich an der Reihe, nahm das Gewehr in die Hand und fegte den Reichsapfel mit dem 51. Schuss genauso präzise und unbeschädigt hinweg wie es zuvor Dietmar Kölsch mit dem Zepter vorgemacht hatte. Es folgten die Flügel, die in der Reihenfolge rechter Flügel, linker Flügel abgeschossen werden.

Der rechte Flügel ging mit dem 83. Schuss durch Nadja Klappert zu Boden. Den linken Flügel trennte Peter Cramer mit dem 112. Schuss vom Rumpf. Es folgte das spannende Finale, wobei die Schützen von den anwesenden Zuschauern mit vielen guten strategischen Ratschlägen versorgt wurden. Trotzdem fiel der Vogel mit dem 373. Schuss zu Boden. Erneut siegte ein Schütze, der noch nicht lange dem KuS Siegen angehört: Der neue Schützenkönig Roland Seemayer, der erst 2017 dem Verein beigetreten ist, wurde noch bis in den späten Abend hinein in geselli-



Die Teilnehmer der KuS Siegen.

ger Runde gefeiert. Am nächsten Tag fanden zahlreiche Gäste den Weg zum Schützenfest „in der Heinbach“. Auch in diesem Jahr waren die befreundeten Vereine aus Trupbach, Weidenau und Klafeld-Geisweid stark vertreten. Der erste Vorsitzende der K.u.S. Siegen, Peter Cramer, freute sich besonders darüber, Jens Kamieth als Vertreter der Stadt Siegen begrüßen zu dürfen. Das Fest startete offiziell mit der Krönungszeremonie mit Übergabe der Königskette durch den Vorjahreskönig Dietmar Kölsch, anschließend be-

gann der gesellige Teil des Tages. Das Küchenteam um Petra Kawier versorgte die Gäste bestens mit den verschiedensten kulinarischen Angeboten, ein Highlight waren wieder die traditionell auf dem Holzofen gebackenen Waffeln. Detlev Langer sorgte mit einer schlagfertigen Moderation, insbesondere bei der Tombola, für kurzweilige Stimmung. Der tolle Sonnenschein tat sein Übriges. Am späten Nachmittag leerte sich dann langsam das Festzelt und einige Stunden später endete das gelungene Fest.

KK Lünern-Stockum: Großes Jubiläum

150 Jahre Kyffhäuserkameradschaft Lünern-Stockum, dieses Jubiläum wurde am 07.07.2018 auf dem Hof unseres Kameraden Wilhelm Wenthe in Unna-Lünern gefeiert. Der Name Wilhelm Wenthe ist ein Begriff, sein Vater mit dem gleichen Vornamen war Gründungsmitglied des „Neuen Landesverbandes Westfalen-Lippe“, nach dem Krieg. Dieses stolze Jubiläum wurde mit geladenen Gästen am 07.07.2018 gefeiert. Glückwünsche überbrachten: Bürgermeister der Kreisstadt Unna Werner Kolter, LV-Vorsitzender Peter Cramer, Kreisverbandsvorsitzender Unna-Hamm Heinrich Brämer, Ortsvorsteherin der Gemeinden Lünern und Stockum Anja Kolar SPD, Pfarrer Volker Jeck von der Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern und Rats-

herr Werner Clodt CDU. Herzlichst begrüßt wurden: Ehrenvorsitzender KK-Lünern-Stockum Ulrich Derksen, Landesschießwart Arno Hamm, Kreisschießwart Volker Spann und unsere befreundeten Kameradschaften des Kreisverbandes Unna-Hamm. Weitere Glückwünsche überbrachte unsere Ortsvorsteherin Anja Kolar im Namen der Interessengemeinschaft der örtlichen Vereine und Institutionen von Lünern und Stockum, deren Abordnungen zahlreich erschienen sind. LV-Vorsitzender Peter Cramer nahm einige Ehrungen vor: Manfred Schlüchtermann wurde mit dem silbernen Eichenblatt ausgezeichnet, für 10 Jahre Mitgliedschaft Klaus Thomas, sowie die Vorstandsmitglieder der KK-Lünern-Stockum mit der Anerkennungsmedaille. In Abwesenheit aus privaten Gründen: für 40 Jahre Mitglied-



Große Jubiläumsfeier der KK Lünern-Stockum.

schaft Karl-Heinz Schetter, Robert Schmidt und Joachim Trempler geehrt. Der 1. Vorsitzende Manfred Schlüchtermann bedankte sich bei allen Gästen, besonders beim Gastgeber Kamerad Wilhelm Wenthe mit einem Präsent, Ehrenvorsitzenden Ulrich Derksen, Fritz Baymann und seinem Vorstand. Für die freundliche

Unterstützung bedanken wir uns bei unserem Landesverband, Stadtwerke Unna, KK-Ostbüren, KK-Welver, WIR in Lünern und der Fw-Löschgruppe Lünern. Ein besonderer Tag, besonders schönes Wetter, sehr gute Stimmung unter allen Gästen, ein Tag der in guter Erinnerung bleibt.

KK Gorspen-Vahlsen: Gorsper Kyffhäuser ermitteln König

Der Würdenträger der Gorspen-Vahlser KK heißt Bernd Lange. Mit Ehefrau Sylke wird er in den nächsten zwölf Monaten die Regentschaft ausüben. Am Wettbewerb im Schützenhaus auf dem Knickberg beteiligten sich 24 Personen, von denen sechs den ersten und drei den zweiten Stechdurchgang erreichten. Letztlich behielt Bernd Lange die Oberhand. Vizekönig wurde Eugen Quiring. Bernd Lange war schon einmal Jahr 1997 König. Jetzt ist er auf den Thron zurückgekehrt. Bürgermajestät wurde Corinna Dorgeloh. Sie erzielte unter 49 Teilnehmern, von denen im ers-

ten Stechen noch 22 dabei waren, das beste Ergebnis. Platz zwei ging an Claudia Graue. Das Amt des Mitregenten von Corinna Dorgeloh, die schon einmal im Jahr 2010 erfolgreich war, übernahm ihr Ehemann Mario. Im Wettbewerb der Jugendlichen bildeten Pit Knoop, Lisa Wittkamp und Nils Baasner das Spitzentrio. Um die Regentschaft bewarben sich elf Nachwuchsschützen im Alter von 16 bis 20 Jahren. In der Schülerklasse der Zwölf- bis 15-Jährigen war Fynn Kerpen erfolgreich. Zum Ausmarsch versammelte sich die Festgemeinde am Landgasthaus Langeloh. Als Scheibenträger standen Tom Düffel und Gerhard Höltke bereit. Mit flotten Rhythmen unterhielt der Spielmanszug Liek-



Die Geehrten der KK Gorspen-Vahlsen.

wegen aus dem Schaumburger Land. Der Umzug führte über knapp zwei Kilometer zum Königshaus von Bernd und Sylke

Lange. Die Proklamation wurde vom Ehrenvorsitzende der Kyffhäuser-Kameradschaft, Bodo Bicknese vorgenommen.

Kreisverband Minden: KK Holzhausen feiert 140. Geburtstag mit dem Kreisfest

Die Kameradschaft Holzhausen feierte ihren runden Geburtstag mit dem Kreisfest im Prinsenhof in Möllbergen. 17 Fahnenträger des Kreisverbandes Minden senkten ihre Traditionsfahnen vor einem stilisierten Soldatengrab. Nach dem Choral „Ich bete an die Macht der Liebe“ (in einer neuzeitlichen Panflötenversion) hielt KK Vorsitzender Hartmut Ottensmeier die Totenehrung. Zur Kranzniederlegung erklang das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“ und zum Abschluss der Zeremonie sang die Versammlung die Nationalhymne.

Bürgermeister Bernd Hedtmann überbrachte Grüße von Rat und Verwaltung und umriss in seinem Grußwort die Bedeutung des Kyffhäuserbundes. „Eines der ältesten Netzwerke, das sich für das Wohl anderer eingesetzt hat, als es soziale Netze des Staates noch nicht gab“. Erster LV Vorsitzender Peter Cramer verwies in seinem Grußwort auf die „Vermittlung und Stärkung von Werten wie Solidarität und Kameradschaft“. Jens Esskemann vom Verband der Kriegsgräberfürsorge überbrachte ebenfalls Glückwünsche und dankte dem KV für die andauernde Unterstützung. Vertreter der Kirchengemeinde und Stadtverbandsvorsitzender Eckhard Rathert gratulierten ebenfalls zum Geburtstag.



KK Holzhausen feierte seinen 140. Geburtstag im Prinsenhof in Möllbergen.

Der 2. KK Vorsitzender Rainer Trauer trug die Chronik der KK Holzhausen vor und Kreisfrauereferentin Martina Kubos gratulierte dem 1. Vorsitzendem Hartmut Ottensmeier mit

einem Blumenstrauß zu seinem Geburtstag. Nach Ende des offiziellen Teils begann der gemütliche Teil mit einem Bauchtanz und Alleinunterhalter Didi spielte zum Tanz auf.

KK Beverungen auf interessanter Tagessfahrt

Als spannend, abwechslungsreich und interessant erwies diesjährige Tagessfahrt der Beverunger Kyffhäuser-Kameradschaft in Richtung Munster und Lüneburger Heide. Es standen an die Besichtigung des bekannten Panzermuseums in Munster, ein Besuch des Heide-

gartens in Schneverdingen mit seinem Heidepark und der Besuch einer Zierwachskerzenschnitzerei in Walsrode. 42 Teilnehmer wollten an dieser Bustour teilnehmen, die vom Organisator Heinrich Schäfers für Mitglieder und Gäste zusammengestellt wurde. Für die meisten Männer war natürlich das Deutsche Panzermuseum mit seinen 150 in- und ausländischen Großgeräten aus 100 Jahren Entwicklung vom 1. Welt-

krieg bis heute auf 10.000 qm am interessantesten. Es machte einen gewaltigen Unterschied, ob man die Kolosse distanziert nur aus dem Fernsehen oder physisch unmittelbar erleben konnte. Dieser Unterschied war für viele Teilnehmer deutlich spürbar. Beeindruckend war auch die hochgradig vielfältig ausdifferenzierte Entwicklungsgeschichte, die sich bis heute fortsetzt u. a. in der modernisierten

Form des Leopard- und neusten „Puma“-Schützenpanzers. Für den einen oder anderen Teilnehmer war der Besuch ein Wiedersehen mit „seinem“ alten Arbeitsgerät aus der Bundeswehrzeit. Dass diese kriegsrelevante Waffenart keine Spielzeuge sind, darauf verwies ein groß aufgemaltes Zitat des Schriftstellers und Philosophen Walter Benjamin aus dem Jahre 1926 direkt am Eingang: „Wer aber den Frieden will, der Rede

vom Krieg.“ Bedauerlich dagegen war für viele der zu kurze Zeiteinsatz zur Besichtigung. Ein Stau auf der Hinfahrt erwies sich als zu großer Zeitfresser für die eingeplante Besuchszeit. Als thematischer Kontrast erwies sich der Abstecher nach Schneeverdingen, einer Kleinstadt 60 km südlich von Hamburg, mit dem bekannten Heidegarten, den darin 180 verschiedenen Heidesorten und über 150.000 eingesetzten Pflanzen. Er ist ganzjährig geöffnet. Schmunzeln musste der ein oder andere Beverunger bei seinem Rundgang, als er die Namen der einzelnen Sortenpflanzen las. Man merkte an den Namen von „Star Trek“ und anderen, dass

die Globalisierung auch in der Lüneburger Heide so oder so ihre Spuren hinterlassen hat. Wie eine Kerze hergestellt wird, wie sie in mehreren heißen Tauchgängen vielfältig gefärbt werden kann, wie sie geschnitzt wird, konnten die Beverunger zum Abschluss in der kleinen Zierkerzenschnitzerei „Heide-Wachs“ in Walsrode erleben. Ist der technische Vorgang des Gießens für viele im Prinzip schon bekannt gewesen, war die handwerkliche Arbeit des Schnitzens an der noch warmen Neukerze am interessantesten zu sehen. Erstaunlich was man für ungewöhnliche Kerzen für die unterschiedlichsten Anlässe fertigen kann. Es zeigte sich:

Frohe Weihnachten!

Das Bewährte zu erhalten und das Neue zu versuchen. Darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit, für die wir herzlich danken.

Allen Kyffhäuser-Kameraden wünschen wir frohe Festtage, für 2019 viel Gesundheit und Glück.

Für Ihre Kundentreue vielen Dank!

FAHNENFABRIK SEDENS

Inh. Monika Sedens • Industriestr.4 • 29323 Wietze/Celle • Telefon 05146/2829
E-Mail: Fahnenfabrik.Sedens@t-online.de • Internet: www.fahnenfabrik-sedens.de



Kreativität, Können und Erfahrung sind absolute Voraussetzungen für dieses echte Handwerk. Die angeschlossene 400 qm große Ausstellungsfläche mit ihren vielfältig ausgeführ-

ten Verzierungen, Schnitzereien veranlasste Besucher als Mitbringsel doch die ein oder andere Kerze zu kaufen, was natürlich ganz im Sinne der kleinen Kerzenschnitzerei war.



Besuch im Deutschen Panzermuseum.



Die Teilnehmer der Tagesfahrt.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

99 Jahre
Paul Hillebrand, KK Brenkhausen

93 Jahre
Heinrich Stienkemeier, KK Wulferdingsen

92 Jahre
Hermann Buhrmann, KK Frotheim
Karl-Georg Becker, KK Bad Sassendorf
Heinz Görge, KK Welver

Lillie Stadthaus, KK Holzhausen/Porta

91 Jahre
Heinrich Borchering, KK Hille

90 Jahre
Diethelm Isaak, KK ehem. Soldaten Ostönnen-Röllingsen
Friedrich Vauth, KK Veltheim
Willi Thal, KK Breckerfeld
Karl-Heinz Bennemann, KK Nordböge

85 Jahre
Giselher Redeker, KK Peckeloh
Heinrich Busse, KK Maaslingen
Irmgard Kruse, KK Friedewalde
Siegfried Ristow, KK Möllbergen

80 Jahre
Wilhelm Schlattmann, KK Hille
Helga Stashelm, KK Preußisch Oldendorf
Karl-Heinz Palz, KK Welver
Liselotte Westermann, KK Ovenstädt-Hävern
Karl Stashelm, KK Preußisch Oldendorf
Hans-Dieter Feldmann, KK Fellinghausen
Otto Meinhardt, K.u.S. Siegen von 1870 e.V.
Gerhard Müller, KK Holzhausen/Porta
Klaus Motzek, KK Heußer-Reinsen-Blyinghausen
Mohamed Akef, KK Peckeloh
Gerhard Radomski, KSK Bochum-Werne

75 Jahre
Manfred Thater, KK Ovenstädt-Hävern
Hans-Hermann Pundt, KK Meßlingen-Südfelde
Hans-Ulrich Poth, KK Welver
Hans-Joachim Tyralla, KK Bad Sassendorf
Heinz Hüppe, KK Bruchhausen
Albrecht Kiese, KK Hemmerde
Ernst-Dieter Gallwitz, KSK Bochum-Werne
Udo Kipp, KK ehem. Artl. Soest
Richard Kleine, KK Hille
Horst-Dieter Lühmann, KK Meßlingen-Südfelde
Wilfried Christiani, KK Friedewalde



DIE BÜCHER ECKE



Hallo Bücherfreunde,

heute gibt es schon wieder die letzte Ausgabe 2018, wie schnell so ein Jahr vergeht. Viele Bücher haben uns wieder durch dieses Jahr begleitet und vielleicht hat ja der ein oder andere eines davon gekauft oder ausgeliehen und gelesen. Ich würde mich freuen. Lasst es mich doch einmal wissen, oder vielleicht gefallen Euch die Bücher auch nicht und Ihr habt andere Vorstellungen oder auch Vorschläge. Eure Meinung ist gefragt.

Auch in dieser Ausgabe erwarten Euch wieder interessante Bücher, wie ich meine. Da wäre zum ersten das Finale der Jahrhundert Trilogie von Carmen Korn „Zeitenwende“. Dann einmal etwas anderes, ein Bildband über die Kurische Nehrung. Den habe ich mir bei meiner Rundreise durch das Baltikum im September in Klaipeda (Memel) gekauft und dachte mir gleich, diesen wunderschönen

Bildband mit seinen beindruckenden Bildern von dieser einmaligen Landschaft, den musst du den Bücherfreunden vorstellen. Und zum Schluss – weil ja bald Weihnachten ist, „Fröhliche Weihnachten“ Geschichten & Gedanken, die gut tun.

Bleibt mir nur noch Euch viel Spaß mit den vorgestellten Büchern zu wünschen. Und ja, es ist schon wieder so weit – an dieser Stelle schon jetzt allen Bücherfreunden und Lesern unserer Kyffhäuser-Zeitung eine besinnliche Adventszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2019.

Und noch ein kleiner Spruch auf den Weg ins neue Jahr:
„In allem habe ich Ruhe gesucht und habe sie nirgends gefunden außer in einer Ecke mit einem Buch.“

Thomas a Kempis

Ihr/Euer Bücherfreund
 Wolfram Mandry

Zeitenwende

von Carmen Korn
 erschienen im Rowohlt Verlag
 ISBN 978-3-463-40684-8
 Preis 19,95 €
 auch als eBook erhältlich



Henny, Käthe, Lina und Ida. Vier Frauen. Vier Familien. Ein Jahrhundert.

Henny feiert Geburtstag, 70 Jahre ist sie geworden. So alt wie das Jahrhundert. Beim Gartenfest wie seit Jahrzehnten an ihrer Seite: Käthe, Lina und Ida. Doch

längst hat sich der Kreis der Gratulanten erweitert. Aus den vier Freundinnen sind Mütter und Großmütter geworden. Hennys Enkelin Katja träumt davon, als Fotoreporterin um die Welt zu reisen. Idas Tochter Florentine kehrt mit einer Überraschung nach Hamburg zurück. Und auch Ruth, die Adoptivtochter von Käthe, ist fester Teil des Freundschaftsbundes. Denn zu Hennys großer Freude führt die nächste Generation die Tradition fort: Sie teilen Glück und Leid miteinander, die kleinen und die großen Momente.

Ein sehr bewegender Roman und vielleicht erkennt sich ja die ein oder andere so oder in ähnlicher Form wieder.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen des dritten und letzten Teils dieser Jahrhundert Trilogie.

Wunderschöne Nehrung

Bildband von Antanas Varanka
 erschienen im Verlag ANVARA Vilnius
 ISBN 9955-9437-0-X
 Preis ca. 10 €

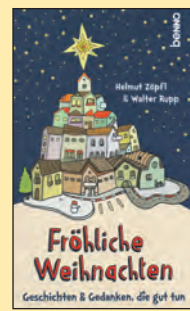


Heute ist die Kurische Nehrung ein einmaliges Wunder der Natur, ein Flecken eines einmaligen Kulturerbes, wo das ganze Jahr hindurch interessante kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Die Sanddünen mit ihrer seltenen Pflanzenwelt, der Wald am Meeresstrand mit Jahrhunderte alten Bäumen, die Strände mit ihrem weißen Sand, das Aroma von Räucherfisch, die authentisch angelegte städtische Infrastruktur mit der nur für diese Region typischen Architektur, das Thomas-Mann-Festival, die Vielfalt von Musik- und Kunstveranstaltungen zu allen Jahreszeiten ziehen Urlauber und Touristen, Künstler, Politiker und Geschäftsleute gleichermaßen an.

Eine Bootsfahrt auf der Nehrung vor der Küste mit ihren Sanddünen ist unvergesslich.

Fröhliche Weihnachten

Geschichten & Gedanken, die gut tun von Helmut Zöpfl & Walter Rupp
 erschienen im St. Benno Verlag GmbH Leipzig
 ISBN 978-3-7462-5257-5
 Preis 7,95 €



Wer nicht lauscht da und dort, überhört leicht das Wort, das auch jene Nacht zur Heilsnacht gemacht. Helmut Zöpfl

Das aus Rundfunk und Feuilleton bekannte Autorenduo Prof. Helmut Zöpfl und Pater Walter Rupp widmet sich in seinem neuen Buch mit einem Augenzwinkern der hektischen Adventszeit und dem Sinn und Unsinn „moderner Weihnachtstradition“. Dabei gelingt es ihnen, scharfsinnigen Humor mit gefühlvollen Erzählungen und nachdenklichen Betrachtungen zu vereinen. Seien es Überlegungen über die Unfähigkeit zu warten, ein Interview mit dem Bürgermeister von Bethlehem, die Rechtfertigungen des Herbergsvaters, Gedanken über den von den Engeln verkündeten Frieden, ein geschichtlicher Abriss über das Weihnachtsfest oder Erinnerungen an Weihnachten in der Nachkriegszeit... Sie eröffnen ganz neue Blickwinkel auf das „Fest der Feste“, die uns die eigentliche Botschaft von Weihnachten ins Gedächtnis rufen.

Wissensfragen des Monats



Hallo liebe Freunde der Wissensfragen,

heute präsentiere ich Euch schon mit der Insel Norderney schon die letzten Fragen für das Jahr 2018. Wie wollen wir weiter machen? Ich hätte da schon einige Vorschläge, z.B. könnten wir uns mit vier Bundeskanzlern und/oder Bundespräsidenten beschäftigen, oder mit Landkreisen an den deutschen Küsten, oder wir machen erst einmal mit Inseln weiter. Was meint Ihr? Habt Ihr eigene Vorschläge? So lasst es mich wissen, ich nehme sie gern auf.

An dieser Stelle wieder meinen herzlichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden die sich wieder so zahlreich an den Wissensfragen zur Insel Usedom beteiligt haben und hoffe dass sie sich auch in Zukunft und darüber hinaus noch viel mehr Kameradinnen und Kameraden daran beteiligen.

Hier nun die Fragen zur Nordseeinsel Norderney und vielleicht war ja der ein oder andere im Urlaub dort und es dürfte ihm und auch allen anderen leicht fallen diese zu beantworten.

1) Norderney ist eine

- a) nordfriesische Insel, b) eine ostfriesische Insel, c) westfriesische Insel?

2) Zu welchem Bundesland gehört die Insel Norderney?

- a) Niedersachsen, b) Hamburg, c) Bremen

3) Norderney ist

- a) die größte Insel, b) die kleinste Insel, c) die zweitgrößte Insel der Inselgruppe?

4) Wann wurde Norderney zur ersten Königlich-Preußischen Seebadeanstalt erklärt?

- a) am 3. Okt. 1797, b) 1. Jan. 1800, c) 1. Juli 1820

5) Wie weit ist die Insel Norderney vom Festland entfernt?

- a) 8 km, b) 3 – 6 km, c) 11 km

6) Ist die Insel Norderney

- a) ein ehemaliger Teil des Festlandes, b) eine Düneninsel, c) eine Vulkaninsel?

7) Auf Norderney gibt es einen Leuchtturm von 1874. Wo befindet er sich auf der Insel?

- a) im Westen, b) im Norden, c) in der Mitte der Insel

8) Welche Fläche umfasst die Insel Norderney?

- a) 31,4 km², b) 26,3 km², c) 22,4 km²

9) Gibt es auf der Insel Norderney individuellen Autoverkehr?

- a) ja, b) nein, c) nur eingeschränkt

10) Auf der Insel Norderney gibt es einen Turn- und Sportverein (TuS Norderney).

Wieviele Sportarten bietet er den Insulanern an?

- a) 8, b) 10, c) 13

Bonus:

Wie wurde ab 1914 die Stromversorgung der Insel Norderney sichergestellt?

- a) durch ein Seekabel vom Festland, b) durch ein eigenes Kraftwerk, c) durch Windenergie

Einsendeschluß ist diesmal der 15. Januar 2019.

Das waren die Fragen zur Insel Norderney und nun unverzüglich mit dem Formular im Internet die Lösungen abschicken. Aber auch per E-Mail an w.mandry@gmx.de und kyffh-berlin@gmx.de oder wie gehabt per Post an **Wolfram Mandry Neue Jakobstr. 25 in 10179 Berlin**.

Buchpreise gibt es auch wieder zu gewinnen.

Hier die richtigen Lösungen aus 03/18:

- 1) b, 2) a, 3) a, 4) c, 5) c, 6) b, 7) b, 8) c, 9) b) 10) b und Bonus B.

Die ausgelosten Gewinner sind diesmal:

Hartmut Schirmer Hellgraben 8 in 06449 Aschersleben, F.W. Sommer Steinen 22 in 59427 Unna-Hemmerde, Christian Petersen Am Obstkeller 87 in 63743 Aschaffenburg. Herzlichen Glückwunsch!

bleibt mir noch an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden jetzt schon (und vielleicht bin ich der Erste) eine besinnliche Adventszeit und ein geruhsames Weihnachtsfest wünschen und dann einen guten Start ins neue Jahr.

bleiben Sie /Ihr auch im neuen Jahr unseren Wissensfragen gewogen.

Ihr/Euer Bundespressereferent-Ost
Wolfram Mandry

Impressionen: Bundesjugendzeltlager 2018 in Aerzen



Gruppenbild der Teilnehmer.



Das Pfäzler-Team.



Im Erse Park.



Das Eis schmeckt.



Heute bedienen mal die Männer.



Spaß im Kletterpark.



Und auf der Sommerrodelbahn.



Super Abkühlung bei der Hitze.